Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 22 | 40. Jahrgang | CMYK+ | Donnerstag, 2. Juni 2016

Am Samstag

Neues Löschfahrzeug wird vorgestellt

Ein neues Hilfeleistungs-Löschfahrzeug wird am Sonntag, 5. Juni 2016, der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen offiziell zur Verfügung gestellt. Um 14 Uhr übergibt Oberbürgermeister Andreas Hesky das Fahrzeug im Bereich des Rondells vor dem Bürgerzentrum seiner Bestimmung. Die Waiblingerinnen und Waiblinger sind dazu eingeladen, die Übergabe des wichtigen Hilfsmittels für die Feuerwehr mitzuerleben, das betont Nick Bley, Abteilungskommandant Waiblingen. Eine Informationsecke wird eingerichtet und für Kinder bieten die Feuerwehr-Leute Spiele an.

Bei RemsTOTAL am Wochenende

Große Vielfalt in Waiblingen

Waiblingen bietet am RemsTOTAL-Wochenende Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni 2016, eine Fülle attraktiver Möglichkeiten – von Kultur über Kulinarik bis zu Sport und Kreativem. So kann man an beiden Tagen die Ausstellung „Collage! Décollage!!“ in der Galerie Stihl Waiblingen besuchen, ebenso lockt der Rosenmarkt, der wegen der regennassen Brühlwiese allerdings auf den Galerieplatz verlegt wird.



17 Kommunen, ein Fluss, ein Fest – die Vielfalt der Veranstaltungen, die in Waiblingen an diesem Wochenende an Land und auf dem Wasser angeboten werden, können im städtischen Veranstaltungskalender gleich auf der Homepage www.waiblingen.de mit dem Suchbegriff „remstotal“ aufgerufen werden. **Das ausführliche Programmheft** mit genauen Angaben liegt inzwischen an zahlreichen Stellen aus. Unser Überblick aufs Gesamtprogramm ist auf Seite 3 zu finden; zudem im Internet: www.remstotal.de.

Am Samstag stehen in Waiblingen zwei Kanufahrten auf dem Plan, bei denen man die Stadt von der Wasserseite aus erkunden kann. Der Rosenmarkt auf dem Galerieplatz wird Freunde der edlen Blume wieder in Entzücken versetzen. Die Literarische Nachtschwärmer-Tour um 20 Uhr muss jedoch ausfallen.

Am Sonntag machen den Auftakt Peter Bühr and his Flat Foot Stompers mit einem Jazz-Frühshoppen von 11 Uhr bis 14 Uhr im Biergarten Schwaneninsel. Die Imker präsentieren am Alvarium die Bienen, der Reiterverein im Waldmühleweg lockt mit Vorführungen und Möglichkeiten zum Reiten. Ebenfalls im Waldmühleweg kann man in der Waldmühle allerhand Vierbeinern begegnen. Vereine und Organisationen der Stadt bitten zum „Internationalen Büfett“ ins Forum Mitte, Blumenstraße 11. Wer der Wasserkraft auf der Spur ist, kann diese in der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg erkunden. Eine Ausfahrt im Stehpaddeln auf der Rems ist ebenfalls am Sonntag möglich, auch Kanus können dort zur Fahrt in Eigenregie entliehen werden (siehe Seite 3).

Wer es ruhiger mag, begibt sich zu den Übungen im „Qi Gong“ in die Talaue. Im „Klassenzimmer am Fluss“ auf der Kleinen Erleninsel können Kinder natur pur erleben, unterstützt vom „Streuobstmobil“ des Kreises lässt es sich dort prima forschen. Bei Kurz-Stadtführungen oder der Neidkopf-Führung kann man die Schönheit der Altstadt ganz kompakt kennenlernen. Kinder habe die Möglichkeit, sich beim Workshop der Kunstschule allerlei schwimmbares Gefährt zu bauen. Für Ruhe und Einkehr sorgt die Führung durch die Michaelskirche oder das danebengelegene Nonnenkirchlein. Und für viel Swing sorgen die Schüler der Musikschule Unteres Remstal beim Konzert „Down by the Riverside“.

Die „Tour de Rems“ bietet Fahrradfahrern, Inlinern und Wanderern bei geführten Touren die Möglichkeit, das Tal mit eigener Kraft zu erkunden. Anmeldung über die Webseite www.remstotal.de möglich.

In Sachen Mobilität wird es einfach sein, an diesen beiden Tagen das Auto stehen zu lassen. Ein Sonderfahrplan für die Züge wird aufgestellt, die bestehenden Taktungen verdichtet. Ein historischer Zug bringt die Gäste auf ganz besondere Art von einer zur anderen Kommune. Fahrradtransportmöglichkeiten in den Zügen sind verstärkt eingeplant. Außerdem wird am Sonntag ein stündlich verkehrender Shuttlebus eingesetzt, der auf verschiedenen Touren alle Kommunen verbindet. Der Geltungsbereich des VVS ist am RemsTOTAL-Wochenende bis Aalen ausgeweitet.



Ein schönes Plätzle für eine Jugendfarm: der Finkenberg. Fotos: David

In den Pfingstferien über sieben Tage hinweg 60 Kinder dabei

Zehn Pfingstschäfchen und ein Finkenberg-Rap

(dav) Mona lebt eigentlich in Waiblingens Nachbarort Rommelshausen, wo sie draußen auf den Sportplätzen fleißig für einen kurzgekauten Rasen sorgt. Doch in den Pfingstferien hatte Mona „Freigang“ und zog gemeinsam mit ihren neun Kameraden nach Waiblingen auf den Finkenberg. Dort droben sorgten Mona und ihre wollenen Kumpels für viele „Oooh!“s und „Aaah!“s, denn die Ferienkinder waren schlicht entzückt, sie alle herzen und kraulen zu dürfen. Mona und ihre Mitgenossinnen sind übrigens Schafe.

Eine Farm steht für Tiere. Die Waiblinger Jugendfarm musste bisher ohne auskommen. Das erste Finkenberg-Testprogramm über die Pfingstferien lief dafür schon ganz prima über die grasige Bühne: die zehn mit der Flasche aufgezogenen Tierle von Marion Zolldann aus Kernen-Stetten weideten auf dem grünsprießenden Hügel zwischen Korber Höhe und Korb und fühlten sich pudelwohl. Der Schafsmama, im echten Leben eine studierte Grafik-Designerin, gehorchten sie schiergar aufs Wort, berichtete die Hobby-Schäferin schmunzelnd und gerade die zutrauliche Mona mit dem schwarzen Köpfle war besonders anhänglich, was ihr die Buben und Mädchen mit unendlich vielen Streichel- und Krauleinheiten dankten. Das Schaf ging ganz locker an der Leine und hörte – so hätte man meinen können – den Berichten seiner Menschen zu.

Die saßen auf schon in den Osterferien bunt gestrichenen Bänken vor dem runden Lagerfeuer, gleich gegenüber den vier Bauwagen: davon einer zum Chillen mit gelbem Sofa vor grün gestrichenen Wänden, vor dem man sogar die Schuhe auszuziehen hat, damit alles fein sauber bleibt; ein anderer dient als Lagerstätte; ein weiterer als Bastelraum. In jedem Fall herrscht strenges Elternverbot, fordern die „mega coolen kids“ mit klaren Worten an der Fassade. Gegenüber: ein Zirkuszelt, kunterbunt und vor allem Schatten spendend. Dort, im Trockenen, wurden übrigens die handzahmen Schäfle bei Regen auch schon aneinandergekuschelt „erwischt“, als die Pforte der Jugendfarm geöffnet wurde.

Die Wolltiere waren aber nicht nur zum Schmusen da – aus ihrer Wolle wurde an den Pfingstferientagen zusammen mit einem geschnitzten Stück Holz im Bastel-Bauwagen kleine Abkömmlinge gebastelt. Und es gab noch viel mehr: gemeinsam mit Frieder Bayer legten die Kinder einen kleinen Barfußpfad an. Der Landschaftsgärtner will, dass sie spüren, wie sich pieksige Tannenzapfen, weiche Erde, kantiges Rindenmulch oder störrische Holzstecken unter den Fußsohlen anfühlen. Wer keine Armbänder basteln oder Stofftaschen bedrucken wollte, konnte sich am Hüttenbau beteiligen, drüben, auf dem gegenüberliegenden Hügel.

Ein paar beim Winterbacher Sägewerk beschaffte schlichte Bretter, Hammer und Nägel – und flugs wuchsen die Hütten in die Höhe, um sich in Türme zu verwandeln. Das schrie schon beinahe nach Ritterspielen: lärmend ging's über die innenliegenden Treppen nach oben, von wo man die Faust dräuend nach unten schwenken konnte. Die anderen setzten sich lieber gemütlich an die eingebauten hölzernen Klapptische oder genossen die Aussicht vom Dach. Nach und nach sollen noch mehr Hütten gebaut werden und ein kleines Dorf entstehen, erklärte Peter Beck, Vorsitzender des Jugenfarm-Vereins.

Julia Röttger, die an anderen Tagen den Kinderbereich des Forums Nord auf der Korber Höhe leitet, richtete ihren Blick in Richtung Lagerfeuer, auf dem zu Mittag noch ein riesiger Kessel voller Maultaschen in einer Brühe vor sich hin siedeten: „Je 30 Kinder kommen pro Woche auf den Finkenberg“. Drunten im Eingangsbereich, wo ein Container steht, sorgen die Sozialpädagogin und ihre Mitstreiter dafür, dass die Organisation für alle 60 gut klappt, es wird Tee gekocht und auch eine Toilette steht für alle Fälle parat. Für schwere Arbeiten wird seit einer Weile ein Traktor eingesetzt, ein 42 Jahre altes Fahrzeug, das mit seinen 90 PS noch immer prima schafft.

Da ging Ronja vorüber, sie trug Irene auf dem Arm, die schneeweiße Irene mit dem roten Kamm ist ein nicht minder verschmustes Huhn, das sich gern spazierentragen lässt. Doch jetzt heißt es erst einmal für alle „Hände waschen!“, denn der Cocktail-Workshop sollte beginnen. Cocktails? Ja, in der Tat, Camila Reiners von „“Camilas Cocktail Company“ hatte sich auf den Finkenberg aufgemacht, um den Kids und ihren Eltern zu zeigen, wie eine Erdbeer-Mojito gezaubert wird. Natürlich ohne Alkohol, dafür mit frischen Erdbeeren, Limette und Limonade. Ordentlich geschüttelt und bloß nicht gerührt. Die Erdbeerblättchen packt derweil flugs Schafmama Marion in eine aus dem Ärmel gezauberte Tüte: „Für die Hühner!“

Nach den Klängen „Barbara Ann“ von den „Beach Boys“ trugen die Kids dann als Krönung des Nachmittags ihren selbstersonnenen Finkenberg-Rap vor:

Ju-Ju-Ju-Ju-Jugendfarm
Ju-Ju-Ju-Ju-Jugendfarm
Auf die Jugendfarm, da geh ich jeden Tag,
Dort bin ich wirklich gern, weil ich dort alle mag.
Ju-Ju-Ju-Ju-Jugendfarm
Ju-Ju-Ju-Ju-Jugendfarm
Dort kann ich spielen, toben, basteln, filzen, bauen,
Die Betreuer muss ich loben, weil sie nach uns schauen.
Ju-Ju-Ju-Ju-Jugendfarm
Ju-Ju-Ju-Ju-Jugendfarm
Jetzt haben wir auch Schafe, die sind ja wirklich toll,
Das sind ja wirklich brave und mit Wolle voll!
Ju-Ju-Ju-Ju-Jugendfarm
Ju-Ju-Ju-Ju-Jugendfarm

Das war echt gut! Fand bestimmt auch Mona, die den Chor stumm und mit ihrer Anwesenheit unterstützte. Dann kehrte wieder sonnig-nachmittägliche Ruhe ein, über dem Finkenberg-Areal lag friedliche Beschaulichkeit. – Noch nicht genug Jugendfarm mit Extra-Erlebnissen? Dann rasch fürs „Nature Camp“ in den Sommerferien anmelden, das von der Stadt Waiblingen organisiert wird und mit Unterstützung des Vereins sicherlich wieder ein Erfolg werden wird. Auskunft gibt Hannelore Glaser unter ☏ 07151 5001-2721.

Was ist eine Jugendfarm?

- Ein pädagogisch betreuter Spielplatz.
- Er fördert das Bewusstsein für Natur, Umwelt und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren.
- Er lehrt das Verständnis für ökologische Kreisläufe und
- stärkt Eigeninitiative, Kreativität und Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen.
- Es geht um die Entfaltung der Sinne und Motorik,
- um ein gesundes Körperbewusstsein.
- Die Jugendfarm ist ein Ort der Integration für Kinder- und Jugendliche gleich welcher Herkunft und mit welchem Handicap.
- Kernzielgruppe: Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren, aber auch Jüngere und Ältere sowie die Familien; Schülerinnen und Schüler der ansässigen Schulen, auch im Rahmen eines schulischen Angebotes sowie Kindergartenkinder.



Aussichtsreich und selbstgebaut: die Hütten.



Mona, das brävste und liebste Schaf der kleinen Pfingstherde, wird eigentlich immer von irgendjemandem gestreichelt. Im Bild: Peter Beck, einer der beiden Vereinsvorsitzenden; im Hintergrund Frieder Bayer, untrennbar mit der Jugendfarm und dem Finkenberg verbunden; rechts Marion Zolldann aus Kernen-Stetten, der die Schafe gehören.



Geschüttelt, nicht gerührt – Erdbeer-Mojito, selbstverständlich ohne Rum! Camila zeigt, wie's geht.



Umschwärmt auch: das Huhn Irene.



Mutig vorgetragen: der „Finkenberg-Rap“ mit Mona, dem Kuschel-Schäfle.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



DFB

Die Planungen für die Remstal Gartenschau gehen in die Phase, in der Entscheidungen, wie die Maßnahmen ausgeführt werden sollen, getroffen werden müssen. Bei der Vorstellung des Masterplans der Architekten, für die sich der Gemeinderat im letzten Jahr entschieden hatte, entstand im selben Gremium eine hitzige Debatte über die Art und Weise der Umsetzung der Planung.

Es wurden Planungen, die auch in der Bürgerbeteiligung Anklang fanden, plötzlich wieder in Frage gestellt. Die Planung, die nach Meinung unserer Fraktion eine sehr schlüssige ist, soll aus Kostengründen nun an einigen Punkten überarbeitet werden.

Hoffentlich bleibt bei der Überarbeitung nichts auf der Strecke, was die gute Konzeption der Architekten nachhaltig beeinflusst, die bereits vor der Debatte aus Kostengründen einiges aus ihren Plänen streichen mussten.

Auch die Kosten, die sich unserer Meinung nach auf die drei Jahre verteilt in einem für eine solche Veranstaltung absolut vertretbaren Rahmen bewegen, wurden sehr kontrovers diskutiert.

Wie bereits gesagt, hoffe ich, dass die Überarbeitung nicht auf Kosten des Charmes der vorhandenen Planung geht. Alles in allem freue ich mich schon auf dieVeranstaltung und hoffe, dass dadurch viele Menschen nach Waiblingen kommen werden.

Mit Spannung verfolgen wir auch die weitere Entwicklung in Waiblingen-Süd, nachdem jetzt auch noch das Martin-Luther-Haus eventuell zur Nutzung zur Verfügung steht. Hier bedarf es aber sicher noch einiger Gespräche, ob das Haus für die geplanten Maßnahmen überhaupt sinnvoll genutzt werden kann.

Die beiden angesprochenen Vorhaben werden noch einige Diskussionen nach sich ziehen, aber ich denke, dass wir auch hier zu sinnvollen und guten Ergebnissen kommen werden. Michael Fessmann

Fraktion im Internet: www.dfb-waiblingen.de



ALi

Remstal Gartenschau und Stadtfinanzen: in der Sondersitzung des Gemeinderats am 10. Mai stand die Beschlussfassung zum Masterplan der Remstal Gartenschau 2019 auf der Tagesordnung. Hierbei geht es um 14 Projekte mit Gesamtkosten von 3,3 Mio. Euro (Fördermittel bereits abgezogen) plus ca. 1 Mio. Euro begleitende Folgekosten bis 2019. Die Talaue soll sich zu einem attraktiven Landschaftspark entlang der Rems entwickeln. Nach der Grundkonzeption des Büros RMP und zweier Bürgerbeteiligungen sind wirklich reizvolle Projekte entstanden. Unabhängig der Remstal Gartenschau wurde die Verwaltung vom Regierungspräsidium bei der Genehmigung des Haushaltes 2016 deutlich darauf aufmerksam gemacht, die Stadt laufe Gefahr, ab 2018 keinen genehmigungsfähigen Haushalt mehr vorlegen zu können. Das RP schreibt u.a.: „Oberstes Ziel der Finanzpolitik muss daher sein, den Ergebnishaushalt nachhaltig zu stabilisieren, im Lot zu halten, und noch nicht begonnene Investitionsmaßnahmen auf das Machbare zu beschränken.“

Bedeutet dies höhere finanzielle Belastungen bei weniger Leistungen für die Bürger? Die Verwaltung ist hierzu klar zu vernehmen: „Alle Benutzungsgebühren kommen auf den Prüfstand“. Den Gebühren folgen meist die Steuern. Nach Vorschlag des RP können Leistungsstandards eingeschränkt und eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze in Überlegungen einbezogen werden.

Aus Verantwortung allen Bürgern und der Stadt gegenüber befürwortet die ALi-Fraktion Investitionen in die Remstal Gartenschau unter der klaren Vorgabe einer Kostendeckelung. Unser Antrag im GR lautete: „Die im Masterplan genannten Gesamtbaukosten der Einzelprojekte zuzüglich Baunebenkosten werden auf einen Betrag von 2 Mio. Euro gedeckelt. Die Belastung der Stadt Waiblingen darf nicht mehr als 2 Mio. Euro betragen.“ Der ALi-Antrag wurde mit 23 Stimmen (gegen sechs) abgelehnt. Dagmar Metzger

Fraktion im Internet: www.ali-waiblingen.de

Arbeitsgemeinschaft ASW Waiblinger Sportvereine

Sport im Park macht putzmunter

„Sport im Park" – das bedeutet attraktive Bewegungsangebote im Freien. Dabei wird das Herz-Kreislauf-System gekräftigt, Beweglichkeit und Koordination werden gefördert. Sport im Park macht einfach putzmunter! Die Teilnahme ist kostenfrei für jedermann und auch unverbindlich.

Die Stadt Waiblingen hat gemeinsam mit den Sportvereinen ein Angebot zusammengestellt, das von Donnerstag, 2. Juni, bis Freitag, 30. September gilt:

• Nordic Walking – Speed Walking
Montags von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr, Treffpunkt: Eingang Hallenbad Hegnach, Verein: SV Hegnach.

• Tai-Chi
Dienstags von 19 Uhr bis 19.45 Uhr, Treffpunkt: Brunnen am Bürgerzentrum, Verein: SV Hegnach.

• Terrain-Training
Donnerstags von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr, Treffpunkt: Skaterplatz an der Hartwaldhalle in Hegnach, Verein: SV Hegnach. Dieses Trainingsprogramm beinhaltet Gehen, Laufen, Walking, Gymnastik und Pulskontrolle.

• Laufen am Morgen mit Gymnastik
Freitags von 9 Uhr bis 9.45 Uhr, Treffpunkt: Brunnen beim Bürgerzentrum, Verein: FSV Waiblingen.

• Selbstverteidigung
Sonntags von 10 Uhr bis 10.45 Uhr, Haupteingang Rundsporthalle, Verein: Armare Waiblingen. Zum Trainingsprogramm gehören Aufwärmübungen, Grundtechniken wie Block- und einfache Selbstverteidigungstechniken. Ort: Talaue bei der Rundsporthalle.

Die wichtigsten Informationen: von 2. Juni bis 30. September, auch in den Ferien; Dauer: 45 Minuten, kostenfrei, ohne Anmeldung, für alle Altersgruppen, bequeme Freizeit- oder Sportkleidung wird empfohlen, bei jedem Wetter.

Auskunft gibt die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen, ☎ 5001-1730, E-Mail an sportabteilung@waiblingen.de.

Stadtradeln von Donnerstag, 9. Juni, bis Mittwoch, 29. Juni

Radeln fürs gute Klima

In drei Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad fahren – ob beruflich oder privat, Hauptsache kohlendioxidfrei unterwegs! Beim Stadtradeln ist das möglich. Das Klimabündnis prämiiert die fahrradaktivsten Kommunen und Kommunalgremien, zudem erwarten diejenigen, die mitmachen, Auszeichnungen und attraktive Preise. Waiblingen hat sich bereits beim Klima-Bündnis angemeldet und ist von Donnerstag, 9. Juni, bis Mittwoch, 29. Juni 2016, wieder mit von der Partie. Rechtzeitig vor dem dreiwöchigen Radel-Event sollten die Mitradler ein Team bilden oder einem Team beitreten und sich online anmelden. Danach wird losgeradelt und die Radkilometer werden stets im Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de oder mit der Stadtradeln-App eingetragen. Alle, die in der Stadt Waiblingen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können mitmachen. 67 RadlerInnen haben sich bisher schon für das Stadtradeln in der Stadt Waiblingen registriert.

Bereits zum siebten Mal beteiligt sich die Stadt Waiblingen an der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln", einem Städtewettbewerb für den Klimaschutz. Die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 9. Juni, beginnt um 13 Uhr auf dem Rathausplatz, dort gibt es einen kostenlosen Radcheck und von 16.30 Uhr an bietet die AOK einen „Verpflegungsstand" mit Stärkungen und Erfrischungen. Die AOK nimmt übrigens, ebenso wie die Stadtverwaltung Waiblingen, am Projekt bike & work teil.

Gegen 17.30 Uhr richtet Oberbürgermeister Andreas Hesky ein Grußwort an das Starterfeld und gibt diesem das Startsignal. Gemeinsam wird das Peloton gegen 17.45 Uhr zur vom ADFC geführten Auftakttour Richtung Neckarrems gestartet. Die Tour wird etwa 20 Kilometer lang, aber einfach zu fahren sein.

Die Anmeldung

Die Teams und Einzelradler können sich auf der Internetseite www.stadtradeln.de/radlerbereich.html anmelden. Teilnehmen können alle, die Lust aufs Radeln haben. Einzelradler und -radlerinnen melden sich in einem bereits eingetragenen Team oder in einem neuen Team an. Wer mitradelt, engagiert sich nicht nur für die Umwelt und für sein Wohlbefinden, sondern hat die Chance auf hochwertige Preise, die unter anderem die Firma Kärcher zur Verfügung stellt. Sie reichen von Rucksäcken über Badetücher bis hin zu firmenspezifischen Geräten. Als Sonderpreis wird unter allen Teilnehmern ein Hochdruckreiniger verlost. Weitere Preise steuern die Waiblinger Geschäfte Fahrrad Riess und Zweirad Seeger bei.

Stadtradler-Star gesucht!

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin soll so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. In der Sonderkategorie „Stadtradler-Star" jedoch sind Mitglieder der kommunalen Gremien oder möglichst andere Personen des öffentlichen Lebens aufgerufen, als sogenannte Stadtradler-Stars an den Start zu gehen. Diese sollen demonstrativ die 21 Tage am Stück kein Auto von innen sehen und auf das Fahrrad konsequent umsteigen. Stadtradeln ist nämlich die vom Klimabündnis entwickelte Kampagne zur europäischen Mobilitätswoche. Die Aktion dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Stadtverkehr. Beruflich und privat sollen möglichst viele Kilometer geradelt werden. Fahrradfahren ist aktiver Klimaschutz, so vermeidet jeder gefahrene Kilometer 144 Gramm Kohlendioxid. Darüber hinaus ist Rad fahren auch gesund – es stärkt den Kreislauf und Muskulatur, baut Stress und Kalorien ab und macht in der Regel viel Spaß. Die Aktion wird vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert.

Das Klimabündnis ermittelt zum Abschluss nicht nur die fahrradaktivste Kommune mit den meisten Kilometern und den meisten Kilometern pro Teilnehmer, sondern auch jene mit dem fahrradaktivsten Gemeinderat und den besten Stadtradel-Star.

Antworten gibt es unter ☎ 5001-3260, per E-Mail: umwelt@waiblingen.de.

Energieagentur geht auf TOUR

Die Energieagentur Rems-Murr geht beim diesjährigen Stadtradeln mit dem Team EnergieagenTOUR an den Start. „Die Ziele des Stadtradelns und der Energieagentur passen bestens zusammen", sagt der Stadtradel-Teamkapitän, Jürgen Menzel, der seit April neuer Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr ist. „Sowohl das Stadtradeln als auch die Energieagentur schonen das Klima und sparen gleichzeitig dabei Geld", sagt Menzel – „und wenn man beim Radeln auf Kurzstrecken auch noch schneller ans Ziel kommt, dabei gesund und aktiv bleibt, dann hat das Radfahren einiges zu bieten".

Bei der Stadtradel-Kampagne 2015 wurden in Waiblingen von 16 Teams und 223 Radlern rund 69 000 Kilometer zurückgelegt und damit 9 909 Kilogramm Kohlendioxid vermieden. Um diese guten Ergebnisse zu steigern, radelt auch diesmal das Team EnergieagenTOUR mit.

Jürgen Menzel und sein Team laden herzlich zum Mitradeln ein: „Das Team EnergieagenTOUR ist offen für alle, die kein eigenes Team gründen wollen. Jede und jeder sind willkommen, ganz gleich, wieviele Kilometer in den drei Wochen geradelt werden und egal wohin". Beim Radfahren gilt es, in der Stadt am Stau vorbei schneller von A nach B zu kommen, aber auch Natur und Landschaft zu genießen und Entspannung zu finden, sowie bei „Gegenwind" standhaft zu bleiben. Radfahr-Genießer sind fitter und lassen die Reifen glühen!





Der VfL Waiblingen hat für sein besonderes Engagement bei der Integration von Menschen mit Behinderung einen Sonderpreis beim Deutschen Sportabzeichen erhalten. Den Preis hatte die Sparkassen-Finanzgruppe ausgelobt. Unser Bild zeigt von rechts nach links: Wolfgang Ilg, Filialdirektor bei der Kreissparkasse Waiblingen; Wolfgang Wunder, Trainer und Übungsleiter beim VfL sowie Leiter beim Deutschen Sportabzeichen; Manfred Wildner, Übungsleiter und Prüfer beim Sportabzeichen-Team; und Thomas Vuk, Leiter des städtischen Fachbereichs Kultur und Sport. Foto: Griesmeier

Sportabzeichen-Wettbewerb 2015 der Sparkassen-Finanzgruppe

VfL Waiblingen unter den bundesweiten Preisträgern

Der VfL Waiblingen hat am Dienstag, 24. Mai 2016, für sein besonderes Engagement bei der Integration von Menschen mit Behinderung einen Sonderpreis beim Deutschen Sportabzeichen erhalten. Den Preis hatte die Sparkassen-Finanzgruppe ausgelobt.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit 2008 nicht nur Olympia-Partner Deutschland und damit Förderer des Leistungssports, sondern auch Partner des Deutschen Sportabzeichens. Im Rahmen dieser Partnerschaft lobte sie bereits zum siebten Mal den Sportabzeichen-Wettbewerb aus und zeichnet darüber besondere sportliche Leistungen durch herausragendes Engagement aus. Bis zum 15. Januar 2016 konnten sportlich aktive Schulen und Vereine am Wettbewerb teilnehmen und sich somit die Chance auf sportbezogene Preisgelder in Höhe von insgesamt 100 000 Euro sichern. Der VfL Waiblingen erhielt dabei einen Sonderpreis für besonderes Engagement beim Deutschen Sportabzeichen. „Beim Sportabzeichen-Wettbewerb werden die bundesweit sportlichsten und engagiertesten Vereine und Schulen ausgezeichnet", erklärte Wolfgang Ilg, Filialdirektor bei der Kreissparkasse Waiblingen.

Belohnt wurde die gemeinsame Aktion mit der Diakonie Stetten, bei der Behinderte in die Übungsabende zum Sportabzeichen integriert wurden. Dieses außergewöhnliche Projekt überzeugte die Jury, die deshalb einen der begehrten Sonderpreise im Wert von 750 Euro vergab. Auch in diesem Jahr sucht der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe auf www.sportabzeichen-wettbewerb.de Deutschlands sportlichste Schulen, Vereine und besonderes Engagement für das Deutsche Sportabzeichen. „Sport zu fördern, heißt Standorte lebenswert machen", begründet Ilg das sportliche Engagement seines Instituts. „Die Kreissparkasse Waiblingen fördert seit Jahrzehnten den Breitensport hier in der Region und legt so die Grundlage dafür, dass die Menschen finanziell wie sportlich neue Bestmarken erreichen".

Jochen Griesmeier, Geschäftsführer des VfL: „Wir freuen uns, dass die Sparkasse den Sportabzeichen-Wettbewerb regelmäßig veranstaltet. Er ist nicht nur eine großartige Anerkennung des Engagements unseres Betreuer- und Prüferteams, sondern fördert durch das sachbezogene Preisgeld auch die Rahmenbedingungen unserer Räume und Sportplätze".

Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport der Stadt Waiblingen, unterstreicht: „Die Integration von Menschen mit Behinderung ist eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Der Sport kann dabei einen wichtigen Beitrag leisten. Die Stadt freut sich, dass der VfL Waiblingen für sein herausragendes Engagement in diesem Bereich ausgezeichnet wird. Sehr gerne unterstützt die Stadt daher die vorbildliche Arbeit des Vereins im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien."

Zehnte Schach-Stadtmeisterschaft

Grundschüler – aufgepasst!

Wer an den zehnten Schach-Stadtmeisterschaften Waiblinger Grundschüler am Samstag, 4. Juni 2016, teilnehmen möchte, sollte sich bis Donnerstag, 2. Juni, beim Leiter einer Schach-AG oder beim Schulleiter anmelden. Die offizielle Anmeldung und Einschreibung erfolgt am Spieltag von 9 Uhr bis spätestens 9.30 Uhr im Turniersaal, der Mensa der Salier-Gemeinschaftsschule, Im Sämann 76. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller Waiblinger Grundschulen, die über Grundkenntnisse des Schachspiels verfügen. Das Startgeld beträgt zwei Euro. Gespielt wird das Turnier als Einzelmeisterschaft in sieben Runden nach dem Schweizer System. Das heißt, Schnellschach mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler. Der Sieger erhält den Wanderpokal der Stadt Waiblingen; jeder Teilnehmer, der das Turnier zu Ende spielt, bekommt eine kleine Anerkennung. Kontaktpersonen sind Rudolf Sielaff, ☎ 33661, E-Mail: rudolf.sielaff@arcor.de, und Denis Ludwig, ☎ 0711 5180347, E-Mail: sandra-denis@gmx.de. Die Turnierleitung hat Denis Ludwig vom Schachclub Waiblingen. Auch an eine Verpflegung ist gedacht.



Neuer Gaststätten-Pächter im Hallenbad

Die Familie Avesioi hat jüngst als neuer Pächter die Gaststätte im Hallenbad in Waiblingen, das „La Piscina – Ristorante Pizzeria", übernommen. Die Familie Avesio stammt aus Basilicata, einer Region im Süden Italiens, reich an Geschichte, Kultur und an Aromen, die an die bäuerliche Tradition geknüpft ist. Sie bietet eine einfache Küche, die aber auf die Qualität der Produkte und Zutaten großen Wert legt. Im „La Piscina" (auf Deutsch: das Schwimmbad) wird wie bisher ein Mittagstisch von 11 Uhr bis 14 Uhr angeboten. Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen. Im Ristorante kann auch Platz für bis zu 50 Personen reserviert werden. Das Restaurant ist öffentlich zugänglich, nicht nur für Hallenbadbesucher. Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 Uhr bis 14 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags, sonntags und feiertags von 11.30 Uhr bis 22 Uhr; ☎ 3602727.
Während der Sommerzeit von 28. Juli bis 11. September ist das Hallenbad zwar geschlossen das Restaurant bleibt jedoch geöffnet. Änderungen werden auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen – www.stwwn.de – oder bei Facebook – https://m.facebook.com/La-Piscina-Ristorante-Pizzeria- 225109497499409/ – veröffentlicht.

46. Waiblinger Stadtlauf am 12. Juni 2016 – Anmeldeschluss am 7. Juni

Alle Altersklassen können an den Start gehen

Der Stadtlauf durch die Waiblinger Innenstadt ist am Sonntag, 12. Juni 2016, der Dreh- und Angelpunkt der Läuferinnen und Läufer aus der Region. Die Organisatoren der Veranstaltung, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs befinden sich mitten in den Vorbereitungen, um den Stadtlauf wieder zu einem abwechslungsreichen Sporttag zu machen. Dank der Unterstützung durch die Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse, dem Zeitungsverlag Waiblingen und der Firma Kraus&Hampp als Hauptsponsoren erfreut sich der Lauf einer großen Beliebtheit.

Anmeldeschluss ist am Dienstag, 7. Juni, um 22 Uhr. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Nachmeldegebühr von zwei Euro möglich. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden. Abonnenten des Zeitungsverlages Waiblingen, „Bankiers" der Volksbank Stuttgart und Mitglieder der AOK erhalten einen Nachlass von 2 Euro bei Voranmeldung bis 7. Juni.

Den sportlichen Teil beginnen um 11.30 Uhr die Bambini: Mädchen und Buben des Jahrgangs 2009 und jünger begeben sich auf eine Minirunde über 600 Meter. Ihnen folgen um 11.45 Uhr die Kinder der Jahrgänge 2007/2008 im Kinderlauf U10 über zwei kleine Runden (1 400 Meter), um 12 Uhr beginnt der Kinderlauf U12 mit den Jahrgängen 2005/2006. Den Abschluss des Vormittags bilden um 12.15 Uhr die Jugendläufe U14 und U16 mit den Jahrgängen 2003/2004 und 2001/2002 – über jeweils zwei kleine Runden.

Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung der Bambini-, Kinder- und Jugendläufe machen sich um 14.15 Uhr die Walking-Gruppen auf den Weg und um 15.15 Uhr fällt der Startschuss für den Sechs-Kilometer-Einsteigerlauf. Um 16 Uhr ist es dann so weit: das größte Teilnehmerfeld geht an den Start. Jetzt heißt es, zehn Kilometer zurückzulegen, gewertet wird in den verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 1999/2000 bis Jahrgang 1946 und älter. Um gut vorbereitet in die Läufe zu gehen und um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bieten die Experten der Zott Fitnessclubs spezielle Warmups an, an welchen alle Läufer teilnehmen können. Auf dem Rathausplatz wird ein buntes Begleitprogramm für Jung und Alt, Groß und Klein angeboten. So sorgen verschiedene Mitmachangebote und die Bewirtung durch die Leichtathletikabteilung des VfL für gute Stimmung und viel Unterhaltung. Der Stadtlauf wird bei jeder Witterung veranstaltet. Ausführliche Informationen finden Interessierte im Internet: www.waiblinger-stadtlauf.de.

Innenstadt gesperrt

Die Stadt weist alle Anwohner der Innenstadt darauf hin, dass am Sonntag, 12. Juni, die Zufahrt im Bereich Bürgermühlenweg sowie Kurze- und Lange Straße von 11 Uhr an und im Bereich Weingärtner Vorstadt, Mittlere und Untere Sackgasse von 14 Uhr an gesperrt ist. Die Zufahrten zur Tiefgarage Querspange und Marktgasse sind frei. Bei Bedarf erhalten die Anwohner kostenlose Parkkarten für die Tiefgarage Marktgasse oder Postplatz bei der Parkierungsgesellschaft, ☎ 07151 5001-2510.

E-Bike-Touren

Broschüre holen und losradeln

Die E-Bike-Region Stuttgart stellt geführte Pedelec-Touren vor: „Weinerlebnis im Remstal", „Radcuisine", „Auf den Spuren der Römer" und „7 Keltern Radtour", so heißen einige der neuen geführten E-Bike-Touren in der Region Stuttgart. Bis September führen die Touren in den Schwäbischen Wald, über den Rotenberg zur Y-Burg Kernen und in die Weinberge des Remstals, ins Filstal und auf die Schwäbische Alb, in den Naturpark Schönbuch, ins Heckengäu oder zu den Felsengärten zwischen Hessigheim und Besigheim. Bei fast allen Touren werden für die Teilnehmer Leih-Pedelecs bereitgestellt. Ein besonderes Angebot ist die „Inklusionstour" an Fils und Albtrauf, die ganzjährig gebucht werden kann. An dieser Tour können auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen teilnehmen. Statt gängiger Leih-Pedelecs werden hier Pedelec-Dreiräder angeboten. Alle Angebote 2016 sind im Tour-Flyer der E-Bike-Region Stuttgart beschrieben, der im Landratsamt, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 501-1201, E-Mail: tourismus@rems-murr-kreis.de, bestellt werden kann. Auf www.e-bike-region-stuttgart sind Informationen zum Pedelec-Verleih und zu Ladestationen sowie Kartenmaterial, Touren-Tipps und die VVS-Broschüre der E-Bike-Region Stuttgart, erhältlich.



Das Radteam der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen war in den Pfingstferien unterwegs: von Warschau ging's nach Riga. Fotos: Feuerwehr



Das Ziel ist erreicht.

Freiwillige Feuerwehr Waiblingen unterwegs zu Kameraden

Radteam in Polen und im Baltikum unterwegs

Auf teilweise abenteuerlichen Straßen haben zwölf Rennradfahrer der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen über Pfingsten eine im Jahr 2015 begonnene Tour fortgesetzt. Dieses Jahr ging es von Warschau nach Riga.

Mit durchschnittlichen Tagesetappen von 150 Kilometern startete die Tour bei der Berufsfeuerwehr Warschau und brachte das Team über Ostrow, Mazowiecka und Augustow an die litauische Grenze. Der Tourabschnitt in Polen war von kühlem Wetter und überwältigender Gastfreundschaft der polnischen Berufsfeuerwehren geprägt. Mit ihren einheitlichen Trikots wurde das Team auch bei den Feuerwehren Litauens in Mariampole und Siauliai herzlich empfangen und an jedem Etappenziel wurde über die Unterschiede des Feuerwehrwesens informiert und diskutiert.

Die teilweise mit Schlaglöchern übersäten Straßen gingen mit mehreren Defekten an den Rennrädern extrem aufs Material und forderten den Fahrern volle Konzentration ab. In Lettland lockte insbesondere die Ostsee: nach einer Übernachtung in Jelgava, wurde Jurmala erreicht. Das Team um den stellvertretenden Kommandanten Jürgen Aldinger fuhr nach sechs Tagen über die Stadtgrenze der lettischen Hauptstadt bei sonnig warmen Temperaturen. Die Berufsfeuerwehr Riga stellte in einer Feuerwache Gästezimmer zur Verfügung; ein idealer Ausgangspunkt für eine ausgedehnte Stadtführung durch die von herausragender Jugendstil-Architektur geprägte Stadt an der Rigaer Bucht.

Alle Situationen und persönliche Begegnungen waren durchweg positiv und im Sinne des europäischen Gedankens eine wertvolle Erfahrung. Die Gastfreundschaft zeigte sich in allen drei Ländern außergewöhnlich herzlich und hinterließ bei Fahrern und Betreuern tiefe Eindrücke.

Riesige Openair-Party mit mehr als 150 Veranstaltungen entlang der Rems

RemsTOTAL im Jahr 2016 – was ist neu?

Zum vierten Mal feiern alle 17 Remstal-Kommunen am Wochenende Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni, bei RemsTOTAL ein großes Fest – 2016 mit mehr als 150 Veranstaltungen und interessanten Neuerungen. Der extra für Sonntag eingerichtete RemsTOTAL-Bus-Shuttle verbindet stündlich alle Kommunen. Neben der Tour de Rems-Fahrrad gibt es diesmal ein großes Angebot für Wanderer mit insgesamt 20 verschiedenen Touren am Samstag und Sonntag.

Am RemsTOTAL-Wochenende präsentiert sich das gesamte Remstal mit seinen 17 Kommunen von Essingen bei Aalen bis Remseck a.N. Die Stadt Schorndorf organisiert dieses Jahr das Großevent und richtet die Auftaktveranstaltung am Samstagabend aus. Um 19 Uhr eröffnen die Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, die Landräte der drei beteiligten Landkreise und alle Oberbürgermeister und Bürgermeister der beteiligten Kommunen auf der Bühne des Marktplatzes RemsTOTAL 2016. Anschließend spielt die SWR1-Band. Der Abschluss am Sonntag findet in Fellbach statt. Die Stadt wird nach der Remstal Gartenschau 2019 in Jahr 2022 die Federführung von RemsTOTAL übernehmen.



Rems hat nicht nur schöne Seiten

Matthias Klopfer, Oberbürgermeister von Schorndorf: „Die Rems ist das verbindende Element im Remstal. Die verheerenden Überschwemmungen am vergangenen Wochenende haben aber gezeigt, dass der Fluss nicht nur schöne Seiten hat, sondern auch unberechenbare, die viel Leid und Schmerz nach sich ziehen. Wir sind in Gedanken bei den vielen Betroffenen vor allem in Schwäbisch Gmünd und bei den Familien und Freunden der Todesopfer, die die Hochwasserkatastrophe gefordert hat. In den kommenden Tagen und Wochen, aber auch am Wochenende bei RemsTOTAL stehen wir als kommunale Familie zusammen, zeigen unsere Verbundenheit und unsere Vielfalt. Und ich freue mich, wenn viele Menschen die Gelegenheit nutzen, das Remstal mit seinen schönen Seiten zu erleben."

Sollte es aufgrund der aktuellen Situation aber zu Änderungen bei einzelnen Veranstaltungen kommen, wird dies auf der Internetseite www.remstotal.de kommuniziert.

20 Wandertouren für alle Geschmacksrichtungen

Wer gern zu Fuß das Remstal erkunden möchte, kann sich dieses Jahr aus fast 20 Wandertouren am gesamten Wochenende seine ganz persönliche Lieblingsroute aussuchen. Der Schwäbische Albverein feiert seine Gauwandertage. Am Samstag finden um Schorndorf viele Wanderungen des Rems-Murr-Gaus statt, am Sonntag feiert und wandert der Nordostalbgau in und um Essingen. Wer Fellbach und den Kappelberg kennen lernen möchte, kann dies am Sonntag tun. Da die meisten Wandertouren kostenlos sind,ist eine Anmeldung nicht zwingend notwendig, jedoch aus organisatorischen Gründen wünschenswert. Weitere Informationen: www.remstotal.de/wandern.html.

Waiblinger Pfadfinder helfen Radfahrern beim Einsteigen in den Zug

Allen Gästen wird es leicht gemacht, das Auto für den Besuch im Remstal stehen zu lassen. Es gibt ein umfassendes Mobilitätskonzept. Die DB Regio und die VVS setzen am Sonntag längere Züge ein mit mehr Fahrradkapazitäten. Ein historischer Sonderzug der DBK und weitere Sonderzüge verdichten die Taktung am Sonntag. Die Pfadfinder aus Waiblingen helfen den Radfahrern beim Einsteigen. Die Tagestickets „Netz" der Tarifverbünde VVS und OstalbMobil, gelten am Sonntag auch im jeweils anderen Tarifbereich, also auf der Schiene zwischen Bad Cannstatt und Aalen und in allen Busunternehmen der beteiligten 17 Kommunen. Man kann also mit nur einem Tagesticket im gesamten Remstal unterwegs sein am 5. Juni. Neu ist ein Bus-Shuttle, der am Sonntag alle beteiligten Kommunen in fünf Rundtouren anfährt. Dieser verkehrt stündlich und fährt ein bis zwei Haltestellen in den Kommunen an. Meist hält er in der Nähe der Veranstaltungen und an den Bahnhöfen. Die genauen Haltestellen finden sich im Programmheft, das in den Rathäusern aller beteiligten Kommunen ausliegt. Und: die genauen Abfahrtszeiten stehen unter www.remstotal.de/busse.html. Tickets zu einem Euro pro Person (Kinder unter sechs Jahren frei) können direkt im Bus erworben werden und gelten dann den gesamten Tag. Die Tagestickets „Netz" der Tarifverbünde haben auch im Bus-Shuttle Gültigkeit.

Die Gemeinden Essingen, Korb und Urbach bieten zusätzlich einen kostenlosen Pendelbus innerhalb der Aktivitäten in der Gemeinde an.

Fahren Sie mit dem Citybus!

Ebenfalls neu bei RemsTOTAL 2016 sind zwei Citybustouren. Am Sonntag um 10 Uhr und um 14.30 Uhr fährt der aus Stuttgart bekannte rote Doppeldeckerbus mit offenem Verdeck angehende oder auch etablierte Weinkenner an schöne Aussichtspunkte im Remstal zur Weinprobe. Die vier Weine und ein Aperitif der Weingüter Kern, Konzmann und Klopfer sind ebenso Höhepunkte für Genießer. Die Weinexpertin Elke Ott begleitet die Gäste während der Fahrt und steuert informative und humorvolle Geschichten zu den Weinen des Remstals bei.

Karten für 45 Euro pro Person gibt es gegen Barzahlung beim Tourismusverein Remstal-Route, an der Stadt-Information in Schorndorf oder im i-Punkt in Schwäbisch Gmünd, solange der Vorrat reicht bis Freitag 12 Uhr. Mehr unter www.remstotal.de/citybustouren.html.

„Stand Up Paddling" und Kanuverleih

Neuer Wassersport in Waiblingen

An mehreren Sommertagen können die Besucher mit dem Kanu oder dem Stand-Up-Paddling-Brett die Rems hautnah erleben. Zum ersten Mal wird in Waiblingen die neue Trendsportart angeboten. Bei dieser Wassersportart steht der Sportler aufrecht auf einem breiten Brett und paddelt mit einem Stechpaddel die Rems entlang. Dank der großen Bretter ist „Stand Up Paddling" auch für Ungeübte ein aufregendes Erlebnis.

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr bietet die Firma epia aus Schwäbisch Gmünd zusätzlich an mehreren Sommertagen einen Kanuverleih an. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben die Möglichkeit, mit dem Kanu in die Rems zu stechen. Bei der Veranstaltung „RemsTOTAL" am Sonntag, 5. Juni 2016, besteht von 11 Uhr bis 18 Uhr beim Biergarten auf der Schwaneninsel die Möglichkeit, Kanus auszuleihen. Am selben Ort wird außerdem erstmals das „Stand Up Paddling" angeboten.

Befahrbar ist die Rems flussabwärts bis vor das Häckerwehr und flussaufwärts bis vor den Bereich an der Michaelskirche. Die Route führt um die Erleninsel und die Schwaneninsel herum.

Weitere Gelegenheiten dazu bestehen von 28. bis 31. Juli: Donnerstag und Freitag von 14 Uhr bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr sowie von 9. September bis 11. September: Freitag von 14 Uhr bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr.

Die halbe Stunde kostet pro Boot acht Euro; eine Stunde pro Boot 14 Euro. Maximal drei bis vier Personen können gemeinsam mit dem Kanu auf eine Paddeltour gehen.

Das „Stand Up Paddling" kostet je Brett für eine halbe Stunde sechs Euro und für eine Stunde zehn Euro Leihgebühr.

Die Wassersportarten eignen sich optimal für einen erfrischenden Familienausflug an einem warmen Sommertag. An den oben genannten Terminen kann der Boule-Platz an der Schwaneninsel nicht benutzt werden. Informationen unter www.waiblingen.de.



SUP – Stand Up Paddling.

In Waiblingen-Hegnach

Halbseitige Sperrung der Neckarstraße

In Waiblingen-Hegnach stellen derzeit die Stadtwerke Waiblingen in der Neckarstraße Hausanschlüsse an die erneuerte Hauptwasserversorgung her. Noch bis Freitag, 3. Juni 2016, ist die Neckarstraße beidseitig befahrbar.

Spülbohrungen werden im Gehweg der Landesstraße auf der rechten Seite von Remseck kommend vorgenommen. Dadurch gibt es folgende Auswirkungen auf die Verkehrsführung des fließenden Verkehrs in der Neckarstraße: es gibt momentan keine direkte Zu- oder Ausfahrt von der Neckarstraße in die Flurstraße. Zudem kann die Zufahrt in die Esslinger Straße nur aus Fahrtrichtung Waiblingen erfolgen. Will ein Verkehrsteilnehmer aus Remseck kommend in die Robert-Bosch- oder Flurstraße fahren, muss er bis zum Kreisverkehr Gottlieb-Daimler-Straße weiter, dort wenden und anschließend zurück fahren, um dann in die Esslinger Straße abbiegen zu können.

Um den Verkehrsfluss aufrecht zu erhalten, bleiben die absoluten Halteverbote im Bereich Flurstraße/Robert-Bosch-Straße/Esslinger Straße bestehen.

In der kommenden Woche, voraussichtlich von 6./7. Juni an, ist vorgesehen, dass die Neckarstraße halbseitig gesperrt wird, um die Hausanschlüsse an die erneuerte Hauptwasserversorgung anzuschließen. Der Verkehr aus Richtung Remseck wird dann innerörtlich ganztägig über die Flur-/Robert-Bosch-/Esslinger Straße umgeleitet.

Eine Baustellenampel ersetzt während der halbseitigen Sperrung der Neckarstraße im Kreuzungsbereich Kirch-/Neckar-/Esslinger Straße die bestehende Lichtsignalanlage.

Die temporär aufgestellte Ampel reagiert bedarfsorientiert für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer, so dass die Unannehmlichkeiten für Hegnach und seine Bürgerschaft, die betroffenen Gewerbetreibenden und die Verkehrsteilnehmer weit möglichst reduziert werden.

Ansprechpartner bei den Stadtwerken Waiblingen ist Werner Sänftl, ☏ 0172 4181814; E-Mail: W.Saenftl@stwwn.de.

Medienprojekt „R.A.P. – Rap Against Prejudices"

Internet ist mehr als nur gestalten

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des dreitägigen Webdesign Workshops im Rahmen des Medienprojekts „R.A.P. – Rap Against Prejudices" sind HTML und CSS keine Fremdwörter mehr. Deutlich wurde, dass eine Homepage zu erstellen, nicht nur Fähigkeiten im Umgang mit dem Computer erfordert, sondern dass man sich mit vielen verschiedenen Bereichen auseinandersetzen muss.

Außer dem Programmieren ging es im Workshop auch um Design und Nutzerfreundlichkeit einer Webseite und um die wichtige Frage, wer nutzt die Seite später und was erwartet der Nutzer von der Seite. Außerdem grundlegend und sowohl für die Erstellung von Homepages als auch für die alltägliche Nutzung des Internets war wichtig: was darf ich veröffentlichen und was nicht? Wem gehören Bilder, Musik und Videos, die ich im Internet finde? Wo hat Meinungsfreiheit ihre Grenzen und wo fängt die Verletzung von Persönlichkeitsrechten an?

Spaß hat der Workshop gemacht, da sind sich die TeilnehmerInnen einig. Dass auch richtig gearbeitet wurde, beweist das Ergebnis: Die Teilnehmer wurden von Workshopleiter Toni Michel befähigt, eine eigene Homepage zu erstellen, diese wird bald online gehen und wird von Jugendlichen regelmäßig aktualisiert, um das Medienprojekt R.A.P. für die Öffentlichkeit zu dokumentieren. Und das Ergebnis der Nachwuchs-Webdesigner kann sich sehen lassen.

Durchgeführt wurde der Workshop von Toni Michel (26), der aktuell einen Master of Engineering, Abschluss für Interaktive Systeme und Games, an der Hochschule der Medien Stuttgart anstrebt. Toni verfügt über eine Ausbildung zum Gestalter für Medien und Kommunikation und besitzt einen Abschluss als Bachelor of Arts für Informationsdesign. Er hat mehr als vier Jahre Berufserfahrung als Designer und Programmierer, davon zweieinhalb Jahre bei der Robert Bosch GmbH.

Dieses Projekt wird unterstützt durch den „Zukunftsplan Jugend" des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



Jugendliche lernten jüngst in einem Workshop innerhalb des Medienprojekts „R.A.P. – Rap Against Prejudices", dass Webdesign auch mit Verantwortung zu hat. Foto: privat

Kappelbergtunnel gesperrt

Verkehrsführung beachten

Verschiedene Tunnel im Rems-Murr-Kreis werden wegen Sicherheitsprüfungen gesperrt. Darunter auch der Kappelbergtunnel bei Fellbach, der in der Nacht zum Freitag, 3. Juni 2016, von 0 Uhr bis 3 Uhr dicht ist. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Geprüft werden sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen wie zum Beispiel die Brandmeldeanlage, die Schrankensteuerung, die Lüftung und die Notbeleuchtung.

Zu wegen Verkehrszählung

Auf der B 14, Abschnitt Kappelbergtunnel, wird am Montag, 13. Juni, von 6 Uhr bis 10 Uhr der Verkehr gezählt. Die B 14-Zufahrt/Fellbach-Süd in Fahrtrichtung Stuttgart ist deshalb gesperrt. Um die morgendlichen Staus vor dem Kappelbergtunnel zu minimieren und den Verkehrsfluss auf der Strecke zwischen Teiler B 14 /B 29 und dem Dreieck Neckarpark zu optimieren, hat das Regierungspräsidium Stuttgart diese Verkehrsbeobachtung veranlasst. Die Verkehrsteilnehmer werden durch Hinweistafeln an verschiedenen Kreuzungen in Fellbach, Kernen und Weinstadt frühzeitig an den Vortagen über die Einschränkungen informiert. Die Betroffenen werden gebeten, die Ausfahrten Weinstadt-Endersbach/Beinstein, Waiblingen-Süd oder Stuttgart-Untertürkheim zu nutzen.

Chirurgisch-orthopädischer Dienst

Umzug ins Rems-Murr-Klinikum

Der chirurgisch-orthopädische Notdienst der Notfallpraxis Rems-Murr Winnenden wird ins Rems-Murr-Klinikum Winnenden integriert und ist dort von Samstag, 4. Juni 2016, an anzutreffen. Es handelt sich um einen Notdienst der Notfallpraxis Rems-Murr e.V. als Vertretung des (Haus-)Arztes außerhalb der üblichen Sprechzeiten für Patienten, deren Erkrankung akut ambulant behandelt werden muss. Bisher war der chirurgisch-orthopädische Notdienst im Gesundheitszentrum im Nachbargebäude des Rems-Murr-Klinikums Winnenden untergebracht. Durch die künftige Kooperation und räumliche Nähe zwischen diesem Notdienst und dem Rems-Murr-Klinikum wird die ambulante Patientenversorgung mit der stationären Patientenversorgung enger verzahnt. Die Öffnungszeiten werden samstags, sonntags und am Feiertag auf 10 Uhr bis 18 Uhr verlängert. Den Notdienst erreichen Patienten über die Anmeldung im linken Teil der Eingangshalle des Rems-Murr-Klinikums Winnenden.

Anbau, Düngung, Pflanzenschutz

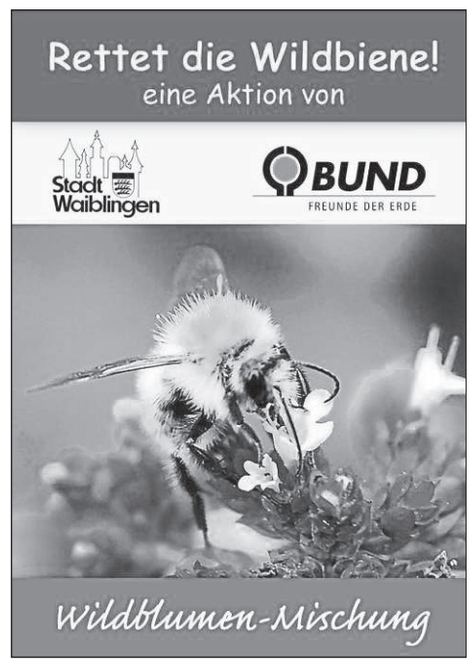
Gemeinsam über die Felder

Der Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung Baden-Württemberg, der Bauernverband und das Landwirtschaftsamt Rems-Murr-Kreis veranstalten Felderbegehungen zu den Themen „Anbau, Sorten, Düngung und Pflanzenschutz" bei den wichtigsten landwirtschaftlichen Kulturen. Am Dienstag, 7. Juni 2016, ist eine Begehung in Waiblingen-Neustadt geplant; Treffpunkt ist um 19 Uhr der Betrieb Stefan Widmann, Alter Neustädter Weg 81, Neustadt – alle interessierten Landwirte sind dazu eingeladen. An den Felderbegehungen auf Wunsch eine gebührenfreie Bescheinigung über zwei Stunden erstellt.

Apothekergarten

Führungen zu den Heilkräutern

Der Apothekergarten ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. An dem lauschigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen, rasten und schauen. Mehr über die Heilkräuter sind bei Führungen an den Samstagen, 11. Juni und 16. Juli 2016, jeweils um 14 Uhr zu erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Führungen sind gebührenfrei.



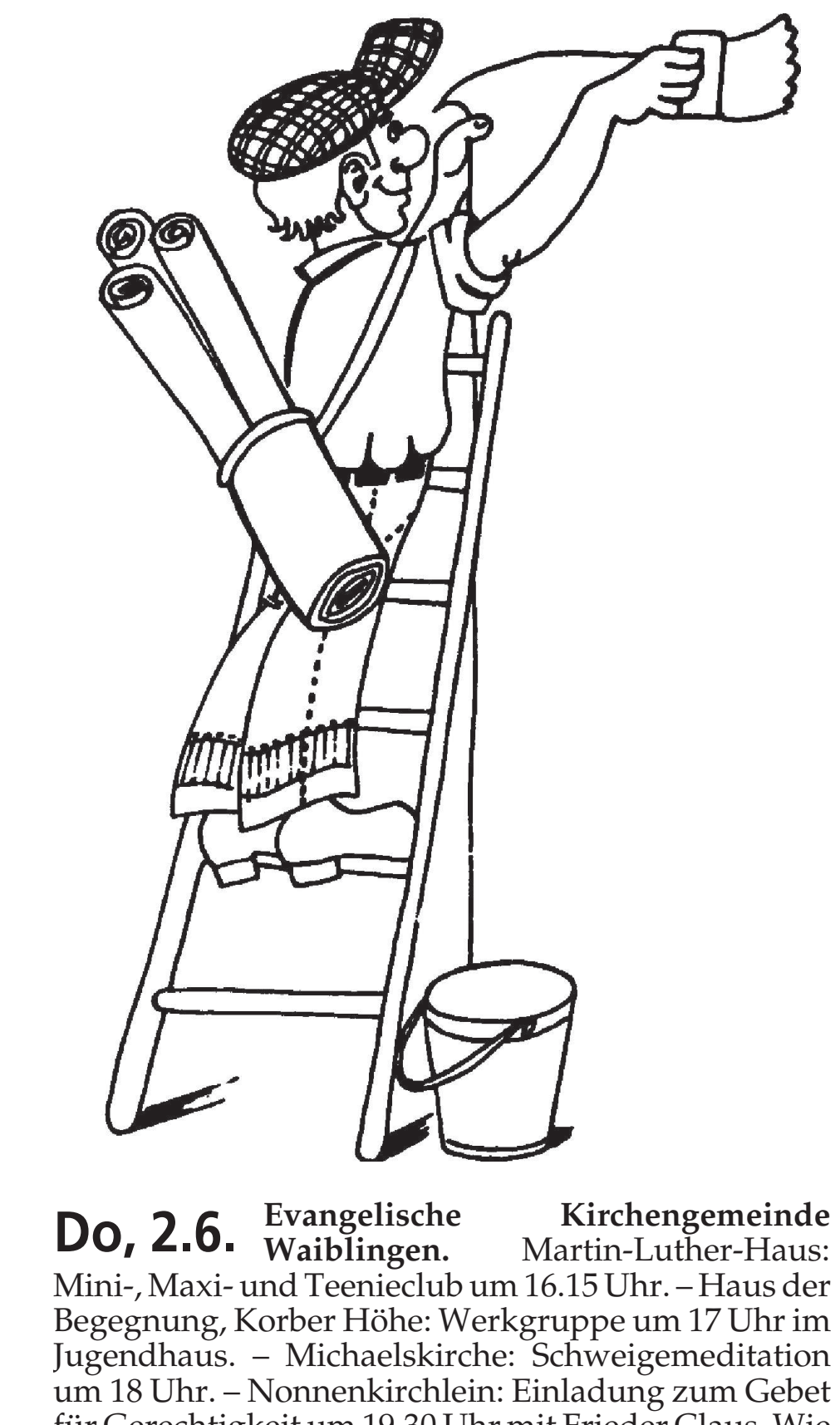
„Tag der Umwelt": Rettet die Wildbiene!

Damit Gärten, Terrassen und Balkone bald wieder in voller Blütenpracht stehen, braucht es vor allem – die Biene. Aus Anlass des „Tags der Umwelt" am 5. Juni und der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg am 3. und 4. Juni 2016 haben die Stadt Waiblingen und der BUND, Ortsgruppe Waiblingen, deshalb eine spezielle Wildblumenmischung zusammengestellt, die sie während der Aktion „Rettet die Wildbiene" vertreiben.

Zur insektenfreundlichen Mischung gehören Blütenpflanzen wie Malve, Fettwiesen-Margerite, Kornblume, Hornklee, Esparsette, aber auch Kümmel, Fenchel und Eibisch. Die Samenmischung beinhaltet ein- und mehrjährige Pflanzen für eher trockene Standorte.

Wer ein Samentütchen im Garten oder in den Balkonkästen verteilen will, bekommt die Mischung kostenlos am Sonntag, 5. Juni, im Rahmen der „RemsTOTAL"-Veranstaltung in Waiblingen am Stand des Kreis-Streuobstmobils an der Kleinen Erleninsel und bei der Bezirksimkerei am Alvarium nahe dem Minigolfplatz – oder direkt bei der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, Marktdreieck.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Do, 2.6. **Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Mini-, Maxi- und Teenieclub um 16.15 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Werkgruppe um 17 Uhr im Jugendhaus. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Nonnenkirchlein: Einladung zum Gebet für Gerechtigkeit um 19.30 Uhr mit Frieder Claus. Wie können wir uns stärker für Menschen am Rand unserer Gesellschaft engagieren und wo können sich ärmere Menschen in unseren Gemeinde-Veranstaltungen wiederfinden? Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch und ein Angebot zur Hilfestellung im Alltag wird vorgestellt.
TB Beinstein. Der Männerchor singt um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Fr, 3.6. **Trachtenverein Almrausch.** Stammtisch um 18 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109 in Rommelshausen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Eigene Wege gehen“ um 18.30 Uhr in der Frauenliturgie.

SPD, Ortsverein Waiblingen. Jahreshauptversammlung mit Wahlen um 19 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe. Gäste willkommen.

Sa, 4.6. **Friedensschule Neustadt.** Kinderkleider- und Spielzeugbasar mit Flohmarkt für Kinder von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Gemeindehalle beim Hallenbad. Ehrenamtliche der Kindergärten Bangert- und Ringstraße verkaufen frische Waffeln und Kuchen.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gauwandertag in Schorndorf mit Wanderungen zwischen drei Stunden und sechs Stunden Länge. Treff um 9 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Kiosk.
Bezirksimker Waiblingen. Monatsversammlung um 19 Uhr im Alvarium in der Talaue. Thomas Lorenz vom Landesverband Württembergischer Imker informiert zur Waldhonigernte. Eintritt frei.

So, 5.6. **Bezirksimker Waiblingen.** Das Alvarium in der Talaue nahe dem Hallenbad ist von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, die Imker informieren rund um die Biene. Im Internet: www.imkerverein-waiblingen.de.
Württembergischer Christusbund Waiblingen. Familien-Gottesdienst mit Musik unter dem Motto „Alles oder nichts“ um 10.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45; Abendgottesdienst um 19.30 Uhr.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: „Kirche um Sieben“ um 19 Uhr.
Trachtenverein Almrausch. Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist bewirtschaftet. – Anmeldungen zum Trachtentreff in Brutting-Frankel an der Mosel von 17. bis 19. Juni werden entgegengenommen.

Di, 7.5. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Seniorenmittag um 14.30 Uhr.

Mi, 8.6. **Trachtenverein Almrausch.** Tanzprobe mit Feier zum 20-Jahr-Jubiläum der Patenschaft mit dem Trachtenverein Zuffenhausen, 19 Uhr, Vereinsheim, Kelterstraße 109, Rommelshausen.
DRK. „Fit in Erster Hilfe am Kind“, Kurs von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Henri-Dunant-Straße 1. Anmeldung unter ☏ 2002-67, E-Mail: birgit.kralisch@drk-rems-murr.de. Gebühr: 16 Euro.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Fahrt zur Landesgartenschau nach Öhringen. Treff um 8.35 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt nach Schwäbisch Hall (Fahrkosten 40 Euro für fünf Personen), Eintritt Gartenschau 14,50 Euro.
BUND, Ortsverein Waiblingen/Korb. Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Im Mittelpunkt steht der Vortrag von Jessica Daul, Arbeitsgemeinschaft Artenschutz, Korntal-Münchingen, zum Thema „Plastikmüll und Meeresschutz“.

Do, 9.6. **Jahrgang 1939.** Mittagstisch um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Mini-, Maxi- und Teenieclub um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 10.6. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Bach zum Mitsingen um 20 Uhr.

Sa, 11.6. **DRK.** „Erste Hilfe für Biker“ von 9 Uhr bis 16 Uhr in der Henri-Dunant-Straße 1. Gebühr: 40 Euro. Anmeldung ☏ 2002-67, E-Mail: birgit-kralisch@drk-rems-murr.de.
Gesangverein 1840 Neustadt. Backofenfest von 15 Uhr an mit Bewirtung und Live-Musik auf dem Rathausplatz Neustadt.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Bach zum Mitsingen um 16.30 Uhr. Michaelskirche: Bach zum Mitsingen um 18.30 Uhr.

So, 12.6. **Trachtenverein Almrausch.** Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist bewirtschaftet. – Anmeldungen zum Trachtentreff in Brutting-Frankel an der Mosel von 17. bis 19. Juni werden entgegengenommen.
Bezirksimker Waiblingen. Das Alvarium in der Talaue nahe dem Hallenbad ist von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, die Imker führen die Honigernte vor. Der Honig wird verkauft. Außerdem kann das Wildbienenhotel besichtigt werden, die Imker informieren über bienenfreundliche Bepflanzung.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Busfahrt nach Gschwend mit Wanderung zum Badsee, Bergsee und zum Hagbergturm. Einkehr um 15 Uhr in Althütte. Der Bus steht den Wanderfreunden begleitend zur Verfügung. Abfahrt um 9.30 Uhr ab Apotheke Hohenacker. Gebühr: Mitglieder acht Euro, Gäste zehn Euro. Informationen unter ☏ 22930 oder ☏ 07195 72770.
Württembergischer Christusbund. Fußball-EM-Übertragung Deutschland/Ukraine von 21 Uhr an im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Mit Bewirtung.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Taizé-Abendgebet um 19.30 Uhr.

Di, 14.6. **Briefmarkensammler.** Die Sammler kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ zum Tausch und zur Information zusammen.

Do, 16.6. **Württembergischer Christusbund.** Fußball-EM-Übertragung von 21 Uhr an im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Mit Bewirtung.

*

Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. Info: www.landfrauen-hegnach.de.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☏ 0174 4787193.
VfL Waiblingen. Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze werden dienstags um 18.30 Uhr im Stadion am Oberen Ring angeboten. Trainiert werden Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Das Trainingsangebot reicht bis zum 13. September (auch in den Ferien).

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1250.

KARO Familienzentrum Waiblingen

Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Kostenlose Kinderbetreuung durch Senioren** für Kinder bis drei Jahre. Qualifizierte Seniorinnen sind dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr aktiv, um mit den Kindern im Kreis Gleichaltriger zu spielen, zu singen oder gemeinsam zu essen. Mit Anmeldung. **Aktuell:** „Vegetarische Leckereien auf mediterrane Art“ am Dienstag, 7. Juni, um 18 Uhr. – „Blick hinter die Kulissen des Zeitungsverlags“ für Kinder von fünf Jahren an am Mittwoch, 8. Juni, um 14 Uhr. – „Traditionelle griechische Tänze“ am Freitag, 10. Juni, um 18 Uhr. – „Was glaubt mein Nachbar? – Interreligiöse Begegnung in der Ditib-Moschee Waiblingen“ am Freitag, 10. Juni, um 14.30 Uhr. – „Trockenmauern erhalten“, Besuch des Weinbergs „Steiler Zucker“ zwischen Münster und Mühlhausen am Freitag, 10. Juni, um 17 Uhr. Treff: Austraße in Stuttgart-Münster, nahe Max-Eyth-Steg. – „Resilienz – Ein Rucksack voller Lebensenergie“, Unterstützung für Kinder am Dienstag, 14. Juni, um 19 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☏ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Workshop für Jugendliche und Erwachsene:** „Kunst in freier Natur“ für Kinder zwischen sechs Jahren und zehn Jahren am Samstag, 11. Juni, um 10 Uhr. – „Das schweißt zusammen“, Workshop für Skulpturen oder Gebrauchsgegenstände für Jugendliche und Erwachsene in Rudersberg, Max-Eyth-Weg 4. Vorbesprechung am Montag, 6. Juni, um 19 Uhr; Kurs: von Mittwoch, 6., bis Freitag, 8. Juli, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr; Samstag, 9. Juli, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Nähwerkstatt“ am Samstag, 11. Juni, um 11 Uhr, Vorbesprechung am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr; bitte Kleidungsstücke mitbringen, Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine erforderlich. – **Kunstvermittlung:** Angebote zur kommenden Ausstellung „Collage! Décollage!!“ gibt es wieder von 4. Juni an: „Plakatwand künstlerisch gestalten“ am Sonntag, 5. Juni, von 13 Uhr bis 16 Uhr bei „RemsTOTAL“. Die Besucher schaffen eine Plakatwand, die einige Wochen später demontiert wird – durch die „Décollage“. – Informationsabend für Lehrkräfte, Erzieher und pädagogische Berufe am Mittwoch, 15. Juni, um 18 Uhr. – „Drucken hoch drei“, Workshop für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 17. Juni, von 16 Uhr bis 20 Uhr, am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Juni, jeweils von 12 Uhr bis 16 Uhr. – „Jetzt wird’s bunt!“, Kinder von fünf Jahren an besuchen am Samstag, 18. Juni, um 11 Uhr die Ausstellung und werden im Anschluss selbst kreativ. – „Am Samstag mit Muse“, Kunstgespräch vor ausgewählten Exponaten am Samstag, 18. Juni, um 11 Uhr.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf an Nachbarschaftshilfe oder einem sozialen Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☏ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **„Coro hispanamericano“** mittwochs am 1., 8., 15., 22. und 29. Juni, um 18.30 Uhr. – **„BIG-Kontaktzeit“** am Donnerstag, 2., 9., 16., 23. und 30. Juni, um 10 Uhr. – **„Joker“**, Spieleabend für Erwachsene am Montag, 13. Juni, um 18 Uhr. – **„Spielenachmittag“** für Kinder von sechs Jahren am Dienstag, 7. und 21. Juni, um 16 Uhr. – **„Strickeria“** am Mittwoch, 8. und 22. Juni, um 14 Uhr. – **„Spielend ins Alter“** am Mittwoch, 15. Juni, um 15 Uhr. – **„Sonntagscafé“** am Sonntag, 5. Juni, um 14 Uhr.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552**. Kontaktzeit:** donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 angeboten. **Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm.

Wandertreff: am Mittwoch, 8. Juni, Startzeit und Ziel am Aushang/BIG-Kontur.

Feldenkrais: montags um 10 Uhr.

Xco-Training: dienstags um 19.30 Uhr sowie neu als Präventiv-Training zum Kennenlernen der Xco-Hanteln, donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Badminton: donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle.

Volleyball: freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäcker-Spielplatz (bei trockenem Wetter).

Linientanz: freitags um 18 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle (nicht am 10. und 17. Juni).

Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 16.15 Uhr. –

Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung).

„Mum-Style“ – Fitness für Mütter: neuer Kurs für Mütter mit Kleinkindern bis zwölf Monate; trainiert wird mittwochs von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung und Information unter ☏ 0160 4466621. – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich, Informationen gibt es im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord**. Geschlossen:** bis 19. Juni. **Beratung zur Patientenverfügung** am Mittwoch, 15. Juni, um 15 Uhr (mit Anmeldung). – **Ausflug:** zum Schloss Liebenstein am Mittwoch, 29. Juni, mit geführter Schlossbesichtigung, Einkehr in Löchgau. Gebühr: 14 Euro. Abfahrt am Forum Mitte um 13 Uhr, Forum Nord um 12.45 Uhr. Anmeldungen werden im Forum Mitte, ☏ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de, von Montag, 6. Juni, an entgegengenommen. – **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter** ☏ **205339-13.** Die Einrichtung ist für Sechs- bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags, dienstags, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 14.30 Uhr bis 18 Uhr (Teenietag für Zehn- bis 13-jährige im Jugendtreff), freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr (Jugendfarm). Gekocht wird am Donnerstag, 2. und 16. Juni; am Montag, 6. Juni, geht es zur Jugendfarm; „Serviettenhalter basteln“ am Dienstag, 7. Juni; „Bügelperlendesign“ am Donnerstag, 9. Juni; „Filzen“ am Montag, 13. Juni; „Türschilder basteln“ am Dienstag, 14. Juni.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria**: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. – Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern herzlich willkommen. **Ausflug:** zum Schloss Liebenstein am Mittwoch, 29. Juni, mit geführter Schlossbesichtigung, Einkehr in Löchgau. Gebühr: 14 Euro. Abfahrt am Forum Mitte um 13 Uhr, Forum Nord um 12.45 Uhr. Anmeldungen werden im Forum Mitte von Montag, 6. Juni, an entgegengenommen.
Aktuell: „Chormusik zur Kaffeezeit“ mit dem Männerchor des TB Beinstein am Donnerstag, 2. Juni, um 15 Uhr. – „Internationales Büfett“ am Sonntag, 5. Juni, um 11 Uhr. Gebühr im Vorverkauf: acht Euro Erwachsene, 3,50 Euro Kinder (zwischen vier Jahren und zwölf Jahren); Restkarten kosten 8,50 Euro bzw. vier Euro. – „Von Calgary bis Vancouver“, Reisedokumentation von Stadtseniorenrat Hartmut Lehmann am Dienstag, 7. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Dienstagsrunde“, am 7. Juni um 19 Uhr ist die Frage „Was treibt mich an, woran glaube ich“ zur Diskussion. – „Musik liegt in der Luft“, mit Kai Müller und Edeltraud Ruzek am Mittwoch, 8. Juni, um 14.30 Uhr. – „Schottische Musik“ mit Steve Crawford und Sabrina Palm am Samstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr. Eintritt: acht Euro im Vorverkauf, neun Euro an der Abendkasse. – „Von Skandalen in Journalen“, Limericks zum Zeitgeschehen mit Gitarrenmusik am Dienstag, 14. Juni, um 15 Uhr. – „Kaffeehausmusik“, Julius Bachmann am Klavier und mit Akkordeon am Donnerstag, 16. Juni, um 15 Uhr.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☏ 905539 und im Internet.
Für Kinder Vorstellungsbeginn um 15 Uhr: „Aladin und die Wunderlampe“ am Sonntag, 5. Juni, für Kinder von vier Jahren an. – „Das tapfere Schneiderlein“ am Sonntag, 12. Juni, für Kinder von vier Jahren an.

Eintritt für Kinder sieben Euro, für Erwachsene 8,50 Euro, für Familien und Kleingruppen 28 Euro. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene Vorstellungsbeginn um 20 Uhr: „Wemmir au nex midananander schwädzed“, Kabarett an Stäben am Freitag, 10. Juni.

Eintritt: 28 Euro, im Preis enthalten ist ein Bauernvesper. Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

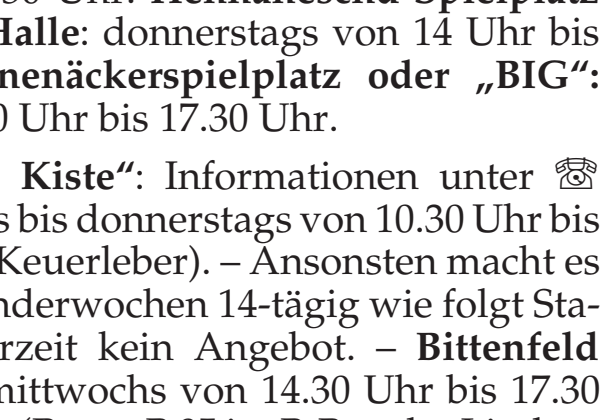
Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315**,** oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** Im September 2016 beginnen an der Musikschule Unteres Remstal die Kurse in rhythmisch-musikalischer Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmik-Unterrichts. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht.

Kostenlose Schnupperstunde mit Elterninformation: Comeniusschule, Festsaal: Montag, 6. Juni, um 15.10 Uhr; Kursbeginn am Montag, 12. September, 14 Uhr. – Comeniusschule, Festsaal: Dienstag, 7. Juni, um 14.15 Uhr; Kursbeginn am Dienstag, 13. September, um 15.25 Uhr. – Korber Höhe, Kinderhaus im Sämann, Bewegungsraum: Montag, 13. Juni, um 16.10 Uhr; Kursbeginn am Freitag, 16. September, um 15 Uhr. – Beinstein, Ev. Gemeindehaus: am Dienstag, 14. Juni, um 15.50 Uhr; Kursbeginn am Dienstag, 13. September, um 14 Uhr. – Bittenfeld, Schillerschule: Donnerstag 16. Juni, um 14.30 Uhr; Kursbeginn am Donnerstag, 15. September, um 14.30 Uhr. – Burgschule, Hegnach: Montag, 13. Juni, um 16 Uhr; Kursbeginn am Montag, 12. September, 16 Uhr. – Bürgerhaus Hohenacker: Dienstag, 7. Juni, um 15.25 Uhr; Kursbeginn am Dienstag, 13. September, um 14.15 Uhr. – Neustadt, Grundschule: Donnerstag, 9. Juni, um 17 Uhr; Kursbeginn am Donnerstag, 15. September, um 15.50 Uhr.
Rhythmik-Kurse für Kinder von fünf Jahren an: in den aktuellen Kursen besteht die Möglichkeit, eine Schnupperstunde zu besuchen. Informationen im Sekretariat.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Die VHS ist Mitglied im Landesnetzwerk „Weiterbildungsberatung“. Sie berät kostenlos in Fragen zum Berufseinstieg, zur Weiterbildung, Qualifizierung nach der Familienphase oder fürs Ehrenamt. Für Fragen und Termine: ☏ 95880-79, E-Mail: claudia.hatt@vhs-unteres-remstal**.** Im Internet: www.lnwbb.de. **Aktuell:** „Esslingen auf Schwäbisch: Stadtführung“ am Samstag, 4. Juni, um 14 Uhr. – „Gesetzliche Betreuung“ am Dienstag, 14. Juni, um 19.45 Uhr. – „Braukunst und 500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot“, Exkursion nach Mannheim am Donnerstag, 16. Juni, um 10.30 Uhr, Treff am Bahnhof Waiblingen, Haupteingang. – „Nordic Walking“, Anfängerkurs freitags von 17. Juni an um 17.30 Uhr; Start an der Rundsporthalle. – „Word 2010 im Büro“ am Freitag, 17. und 24. Juni, um 18 Uhr. – „Business Model Canvas“ am Samstag, 18. Juni, um 9 Uhr. – **Tudu“**, den Künstler in sich entdecken – von 29. Juli bis 5. August gibt es vielfältige Angebote von Stepptanz, Figuren gestalten, über malen, fotografieren bis zum Musizieren. Informationen in der VHS oder in der Musikschule oder Kunstschule. **Ausstellung:** „Vielfalt“, Werke des Kunstvereins Remshalden sind bis 5. August zu sehen.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☏ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntag:** Villa-Café mit Alex von 17 Uhr bis 21 Uhr am 5. und am 19. Juni.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.
Aktuell: In der Woche von 6. Juni an dreht sich alles um die EM und den Fußball. – In der Woche von 13. Juni an ist Obstwoche, es wird Marmelade gekocht und es werden Obstsalat sowie Schokofrüchte hergestellt.



„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Informationen unter ☏ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es in geraden Kalenderwochen 14-tägig wie folgt Station: **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr. – **Comeniusschule:** mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. **Hennaneschd-Spielplatz oder Beinsteiner Halle**: donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Rinnenäckerspielplatz oder „BIG“:** dienstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die **„Kunterbunte Kiste“**: Informationen unter ☏ 5001-2725 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es in ungeraden Kalenderwochen 14-tägig wie folgt Station: **Hegnach:** derzeit kein Angebot. – **Bittenfeld** (Waldspielplatz): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Hohenacker**: (Raum B 05 im B-Bau der Lindenschule) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. – **Zellerplatz:** freitags alle zwei Wochen von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

Waiblinger Tafel – Fronackerstraße 70, ☏ 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. – Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz
5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. *)

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

• Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, ☏ 5001-2673, -2674

• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter ☏ 20533911
• Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 11 Uhr bis 12 Uhr
• Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☏ 1724-0

• Info-Zentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, nach Rücksprache unter ☏ 9654931

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, ☏ 9815969, in Verbindung setzen.

pro familia Waiblingen

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Aktuell:** „Scheidung im Alter“, Vortrag am Freitag, 10. Juni, um 19.30 Uhr. Gebühr: acht Euro. Mit Anmeldung. – „Meinem Kind soll es gut gehen“, Kurs für Eltern, die sich getrennt haben oder sich scheiden lassen am 16., 23. und 30. Juni, sowie am 7. Juli, jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. **Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich.

„Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☏ 561005, und Iris Braun, ☏ 9947989. **Aktuell:** „Strickcafé“ am Samstag, 4. Juni, um 14 Uhr. – „Matinee mit Entspannung und Klang“, eine Reise durch den eigenen Körper, animiert durch Klangschalen, am Sonntag, 5. Juni, von 11 Uhr bis 14 Uhr mit Gespräch und Frühstück (5 Euro), Spende für die Klangreise erbeten. – „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr. – „Frauen-Stammtisch“ mit Diskussion über Politik und Gesellschaft am Dienstag, 14. Juni, um 19 Uhr. – **Ausstellung:** Porträtaufnahmen von Frauen im nepalesischen Alltagsleben, fotografiert von Angelika Herfurth. Die Fotos können gekauft werden; die Einnahmen kommen dem Verein „Sundarsansar“ zugute, der sich für Bildung und Gesundheit von Frauen und Kindern engagiert. Die Ausstellung ist bis Ende Juli zu sehen.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David.
Redaktion: ☏ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☏ 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben).
„Staufer-Kurier“ im Internet www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

In der Michaelskirche

„Was uns trägt“



„Was uns trägt“ ist am Sonntag, 5. Juni 2016, um 19 Uhr Thema bei „Kirche um Sieben“ in der Michaelskirche. Das uralte Thema der Religion erhält unter den Lebensbedingungen der Gegenwart eine enorme Brisanz. Referent ist Dr. Günter Renz von der Evangelischen Akademie Bad Boll. Dr. Renz ist Theologe, Medizinethiker und psychologischer Berater und geht in seinem Vortrag der Frage auf den Grund, was unser Vertrauen ins Leben stärkt.

Musikalisch wird der Abend von der Waiblinger Gruppe „Carolezmer“ unter Leitung von Karl Bickel mit Keltenfolk und Klezmerklängen gestaltet. Bei Brot, Käse, Wein und Saft bleibt Zeit für Gespräche.

„Bach zum Mitsingen“

Das Evangelische Bezirkskantorat Waiblingen lädt von Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Juni 2016, zum Kantatenwochenende „Bach zum Mitsingen“ ein. Auf dem Programm steht die Choralkantate Nr. 93 „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, die Johann Sebastian Bach 1724 für den fünften Sonntag nach Trinitatis komponiert hat. „Bach zum Mitsingen“ ist ein Angebot für alle Sängerinnen und Sänger, die an diesem Wochenende in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen bei einer größeren Aufführung teilnehmen möchten. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Proben sind am Freitag, 10. Juni, von 20 Uhr bis 22 Uhr im Jakob-Andreä-Haus; am Samstag, 11. Juni, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus und von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Michaelskirche. Aufgeführt wird die Kantate dann im Gottesdienst am Sonntag, 12. Juni, um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.

Information und Anmeldung bei Bezirkskantor KMD Immanuel Rößler, ☏ 07151 207224, E-Mail an immanuel.roessler@ev-michaelskirche.de.

Karten erhältlich für Sinfonietta

Beethoven und Mozart beim Sommerkonzert

Für das Sommerkonzert der Sinfonietta Waiblingen am Sonntag, 17. Juli 2016, um 19 Uhr im Bürgerzentrum sind schon Karten im Vorverkauf erhältlich: im Weltladen Waiblingen, dem WTM-Ticket-Service, bei www.easy-ticket-service.de und bei den Orchestermitgliedern. Die Eintrittspreise sind zwölf Euro, ermäßigt sechs Euro, an der Abendkasse 15 Euro und acht Euro. Auf dem Programm stehen zwei Werke von Ludwig van Beethoven: die Coriolan-Ouvertüre, c-Moll, op. 62, und die Sinfonie Nr. 7, A-Dur, op. 92. Als Solo-Konzert ist das Konzert für Oboe und Orchester, C-Dur, KV 314, „Ferlendis-Konzert“ von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören mit Nikola Stolz, Erster Soloboist der Stuttgarter Philharmoniker. Weitere Informationen unter www.sinfonietta-waiblingen.de.

Abgesagt oder ausverkauft

Änderungen im Spielplan

JUNGES BÜZE

Die Stadt Waiblingen lädt auch in diesem Jahr zu der Reihe „Junges Büze“ Kinder und Jugendliche ins Bürgerzentrum Waiblingen ein. Das für Dienstag, 7. Juni 2016, geplante Theaterstück „Zorgamazoo“ um 9 Uhr im Ghibellinensaal muss abgesagt werden. Das Gastspiel „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“ am Mittwoch, 6. Juli, ebenso um 9 Uhr ist ausverkauft.

Der Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuerngasse 4, erhältlich. Informationen: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4, ☏ 07151 5001-1633, Fax 07151 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de. Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert.

Haus der Stadtgeschichte

„Was packe ich in meinen Rucksack?“

Haus der Stadtgeschichte Waiblingen

„Was packe ich in meinen Rucksack?“ – Kinderbilder zum Thema Flucht, ist der Titel der Sonderausstellung im Haus der Stadtgeschichte. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet die Ausstellung am Freitag, 10. Juni 2016, um 18 Uhr in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14. „Stell dir vor, du musst morgen deine Heimat verlassen und kannst nur einen Rucksack mitnehmen: was wäre drin in deinem Rucksack?“ Schulklassen, Kindergartengruppen und Kunstschulklassen haben im Begleitprogramm zur zurückliegenden Ausstellung „Flüchtlinge 1946 im Lager Wasen“ sich zum Thema Flucht Gedanken gemacht und diese künstlerisch umgesetzt. Diese Arbeiten sind nun zu sehen.

Öffnungszeiten bis 9. September: dienstags bis samstags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Konzertgottesdienst in 90 Minuten

„Der zwölfte Mann“

„Der zwölfte Mann“ ist das Thema des Konzertgottesdienst in 90 Minuten am Sonntag, 12. Juni 2016. „Sound of Paradise“, die Jugendband von St. Antonius, veranstaltet gemeinsam mit Diözesanjugendseelsorger Stefan Karbach einen ganz besonderen Gottesdienst: im Konzertgottesdienst wird ein Konzert mit „Neuem Geistlichen Lied“ mit Elementen eines Gottesdienstes verbunden. Ganz im Zeichen des Eröffnungsspiels der Deutschen Fußballnationalmannschaft zur UEFA-Euro 2016 geht es thematisch um alles, was den zwölften Mann ausmacht und was er bedeutet. Anpfiff ist um 18 Uhr auf dem Vorplatz des Gemeindesaals St. Antonius, Marienstraße 4. Nach dem Gottesdienst gibt es Stadionwurst, Getränke und Gelegenheit, das Team zu treffen.



Ein Erlebnis: der „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ ist am Samstag, 4. Juni, beim GTV Hohenacker zu Gast. Foto: privat

150 Jahre GTV Hohenacker – Feiern bis Dezember

Don Kosaken Chor nicht in Leipzig, sondern in Hohenacker erleben!

150 Jahre GTV Hohenacker 1866 - 2016

Der Gesang- und Turnverein Hohenacker feiert im Jahr 2016 sein 150-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr ist ein ganz besondere Konzert geplant.

Wer die weite Reise am zweiten Weihnachtsfeiertag 2016 ins Gewandhaus Leipzig scheut, um den „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ zu erleben, der sollte jetzt rasch los, um sich Konzertkarten für die festliche Gala des berühmten Chores unter der Leitung von Wanja Hlibka am Samstag, 4. Juni, um 19 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker zu sichern. Der außergewöhnliche Chor gastiert dort nämlich stimmgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzertprogramm.

Wo immer sie singen, feiert sie das begeisterte Publikum mit stehenden Ovationen. Alle Mitglieder des Ensembles stammen aus großen russischen Opernhäusern und haben eine akademische Stimmbildung. Wanja Hlibka selbst sang als Jüngster über zwölf Jahre im Original Don Kosaken Chor und ist Nachfolger von Serge Jaroff. Seit 2001 führt er den Chor. Die Musik bestätigt, dass sie Menschen und Völker verbindet, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird. Die Art der Gesänge und die stimmlichen Möglichkeiten der Sänger, die ausnahmslos auch als Solisten in Erscheinung treten, sind ebenfalls Garant dafür, dass die typischen klanglichen Besonderheiten des Chors erhalten bleiben – der Original-Don-Kosaken-Chor-Serge-Jaroff war der wohl berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte von 1921 bis 1979. Nach einer zwölfjährigen Pause ist das Ensemble unter neuer Leitung zu hören. Die künstlerische Arbeit wird in authentischer und unnachahmlicher Weise fortgeführt.

Kartenvorverkauf (17 Euro): Hofladen Albert Maier, Hegnacher Straße 25, ☏ 29753; Haushaltwaren Heller-Fischer, Erbachstraße 3, ☏ 902396; Blumen-Mergenthaler, Karl-Ziegler-Straße 23, ☏ 987883, Restkarten an der Konzertkasse (19 Euro).

Kommunales Kino im Traumpalast

„Die Maisinsel“ – ein schwimmendes Versteck

Kommunales Kino Waiblingen

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 15. Juni 2016, um 20 Uhr „Die Maisinsel“, ein Drama aus Georgien von 2014; Regie Geirgu Ovashilli; Spieldauer 100 Minuten, FSK ohne Angabe. Jedes Jahr im Frühling schwemmt der Fluss Enguri fruchtbaren Boden aus dem Kaukasus in die Ebene, woraus kleine unbewohnte Inseln entstehen – Oasen für wildes Leben und für Menschen. Abga, ein Farmer, ist mit seiner Enkelin Asida am Fuß der Berge zu Hause. Obwohl es lebensgefährlich ist, weil die schwimmenden Inseln abtreiben können, will Abga eine Insel bepflanzen und säht Mais aus. Als der Mais zu wachsen beginnt, begegnet Asida einem verwundeten Soldaten, der sich in den Maisfeldern verborgen hält. Gewinner Filmfestival Karlsbad 2014

Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☏ 07151 959280. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

In Galerie und Kunstschule

Collage! Décollage!!

Galerie Stihl Waiblingen

Farbenfroh geht es mit der Sommerausstellung „Collage! Décollage!!“ im Programm der Galerie Stihl Waiblingen weiter. Im Mittelpunkt der Schau stehen die farbintensiven, reliefartigen Collagen und der Umkehr-Variante, der „Décollage“ des dänischen Künstlers Asger Jorn. Die Ausstellung wird am Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr in der benachbarten Kunstschule Unteres Remstal eröffnet. Letzter Rundgang am 28. August um 17 Uhr.

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info-☏ 5001-1686, (Verwaltung: ☏ 5001-1682, Fax: 1699), E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Geöffnet bis 28. August 2016: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. – Freier Eintritt freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Angebote

- Bis 1. Juli hält die Stadtbücherei im Marktdreieck eine Auswahl an Medien zum Thema bereit.
- „Asger Jorn als Buchkünstler“, Vortrag von Prof. Dr. Klaus Müller-Wille, Universität Zürich, am Donnerstag, 9. Juni, um 19 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen. Der Eintritt in die Galerie berechtigt zur Teilnahme.

Führungen

- Öffentliche: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Erwachsene zahlen zusätzlich zum Eintritt eine Führungsgebühr von 2 Euro, Kinder, Schüler und Studenten sind frei.
- After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr (nicht am 14. Juli und 25. August). Gebühr: zwei Euro, Kinder, Schüler und Studenten sind frei.
- Kuratorenführung: die Leiterin der Galerie erläutert die Ausstellung am Donnerstag, 14. Juli und am Donnerstag, 25. August, jeweils um 18 Uhr. Gebühr: zwei Euro, Kinder, Schüler und Studenten sind frei.
- Führungen für Familien mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren: sonntags am 19. Juni, 24. Juli und 7. August, jeweils um 16 Uhr. Gebührenfrei für Familien.
- Schüler führen Kinder: am Samstag, 25. Juni und am Samstag, 16. Juli, jeweils um 14 Uhr.
- Kunstgespräch: samstags um 11 Uhr am 18. Juni, 16. Juli und am 13. August mit Catharina Wittig, Kunsthistorikerin. Gebühr: fünf Euro. Anmeldung unter ☏ 5001-1705.
- Kunstgenuss zur Kaffeezeit: Führung durch die aktuelle Ausstellung mit anschließendem Gespräch bei Kaffeegenuss im „disegno“ am Dienstag, 21. Juni und am Mittwoch, 6. Juli jeweils um 14.30 Uhr.

Büchereien

Texten lauschen – für jedermann

Stadtbücherei Waiblingen

„Wer bist denn du?“ – diese Frage steht im Mittelpunkt der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“. Die Kinder können am Donnerstag, 2. Juni 2016, um 16.30 Uhr in der Ortsbücherei Hegnach den Geschichten lauschen, am Dienstag, 7. Juni, um 15 Uhr in Beinstein sowie am Dienstag, 21. Juni, um 15 Uhr in der Stadtbücherei.

Auf ins Geschichtenparadies

Spaß am Lesen auf deutscher und auf türkischer Sprache erwartet Kinder von vier Jahren an am Freitag, 3. Juni, um 16 Uhr. „Lius Reise“ ist das Buch, aus dem vorgelesen wird.

Autorenlesung mit Isabel Bogdan

Aus ihrem Werk „Der Pfau“ liest die Autorin Isabel Bogdan am Dienstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Osiander. Im Mittelpunkt steht der unerwartete Verlauf eines Wochenendes, das eine Gruppe Geschäftsleute für ein Gespräch zur besseren Zusammenarbeit nutzen wollte. Eintritt: acht Euro (mit Osiander-Karte sechs Euro, Studierende zwei Euro). Karten: ☏ 97620-0.

Gelesen: „Kapitalfehler“

Die Autoren Matthias Weik und Marc Fridrich lesen am Donnerstag, 9. Juni, aus ihrem Buch „Kapitalfehler“, einem Werk, in dem sie ihre Sichtweise eines „vernünftigen Kapitalismus“ aufzeigen. Ein Angebot in Kooperation mit der Stadtbücherei in der Buchhandlung Osiander. Eintritt: zehn Euro (mit Osiander-Karte und Studierende acht Euro). Karten im Vorverkauf unter ☏ 97620-0.

Der Trick mit der Geburtstagskiste

Als wahre „Trickkiste“ entpuppt sich das Kindergeburtstags-Sorglos-Paket der Stadtbücherei, das nun kostenlos für zwei Wochen ausgeliehen werden kann und das zu einem gelungenen Kindergeburtstag beiträgt. Die Kiste enthält Bücher, Spiele, Backformen und Verkleidungsmaterial für Kinder von vier Jahren an. Sie sind zu den Themen „Star Wars“, „Prinzessin“, „Piraten“ und „Einhorn“ erhältlich. Reservierungen werden unter ☏ 5001-1782 entgegengenommen.

Stadtbücherei – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

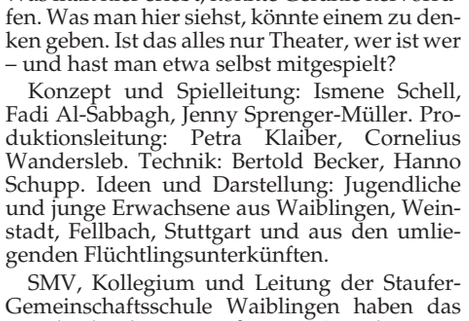
- **Beinstein**: dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

kulturhaus schwanen waiblingen

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☏ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse), ☏ 07151 5001-8321, -8322 Tourist-Information (VVK).

Welt-Café Babel



Das Welt-Café Babel ist eine interkulturelle Theaterperformance mit Flüchtlingen und Nicht-Flüchtlingen, Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen aus allen Lebenslagen, Jugendlichen von zwölf Jahren an und Erwachsenen. Premiere ist am Mittwoch, 8. Juni 2016, um 19 Uhr. Aufführungen sind außerdem am Donnerstag, 9. Juni, um 19 Uhr, am Samstag, 11. Juni, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 12. Juni, um 16 Uhr.

Die Performance ist eine Eigenproduktion des Kulturhauses Schwanen gemeinsam mit dem Kreishaus der Jugendarbeit Rems-Murr in Kooperation mit der freien bühne stuttgart. Aufgeführt wird in deutscher Sprache, Probensprachen waren Arabisch, Deutsch und Englisch. Was hier geschieht, könnte irritieren. Was man hier erlebt, könnte Gefühle hervorrufen. Was man hier siehst, könnte einem zu denken geben. Ist das alles nur Theater, wer ist wer – und hast man etwa selbst mitgespielt?

Konzept und Spielleitung: Ismene Schell, Fadi Al-Sabbagh, Jenny Sprenger-Müller. Produktionsleitung: Petra Klaiber, Cornelius Wandersleb. Technik: Bertold Becker, Hanno Schupp. Ideen und Darstellung: Jugendliche und junge Erwachsene aus Waiblingen, Weinstadt, Fellbach, Stuttgart und aus den umliegenden Flüchtlingsunterkünften.

SMV, Kollegium und Leitung der Staufer-Gemeinschaftsschule Waiblingen haben das Projekt durch eine großzügige Spende unterstützt. Eintritt: Schüler 5 Euro (in Gruppen: 4 Euro); Erwachsene 8 Euro; Menschen mit wenig Geld 1 Euro. Reservierung wird empfohlen, bei Gruppen erforderlich.

Crosswind und Old Blind Dogs

Ein schottisch-irisches Doppelkonzert bieten Crosswind und Old Blind Dogs am Freitag, 3. Juni, um 20 Uhr. Crosswind – so heißt eine der aktivsten und kreativsten jungen Bands der deutschen Irish-Folk Szene. Mit musikalischem Talent, ausgefeilten Arrangements und beeindruckender Bühnenpräsenz touren die vier Musiker seit 2012 durch Deutschland. Im Sommer 2014 haben sie ihr Debüt-Album veröffentlicht. Auf der Bühne ist Crosswind eine Begegnung zweier Duos. Béatrice Herrmann und Mario Kuzyna spielen seit vielen Jahren zusammen. Mit Marios ausdrucksvollen, unverfälschten Stimme, seinem druckvollen Gitarrenspiel und Béatrice' virtuoser Begleitung auf der Fiddle, konnten sie sich schon früh eine große und treue Fangemeinde erspielen. Ihr Repertoire umfasste dabei hauptsächlich Songs aus Irland. Stefan Decker und Sebastian Landwehr kommen beide aus Bonn, der Irish-Folk Hochburg Deutschlands. Auf wöchentlichen traditionellen Sessions konnten beide über Jahre ein großes Repertoire an irischen Tunes aufbauen und haben sich zu wahren Könnern auf ihren Instrumenten entwickelt.

Songs und Tunes – die Band führt diese beiden Facetten der irischen Musik zusammen wie keine zweite in Deutschland und hat so einen völlig neuen gemeinsamen Bandsound entwickelt, es wird auf den, für den Irish Folk typischen, Instrumenten wie Fiddle, Irish Flute, Tin Whistle, Button Box, Concertina und Gitarre gespielt.

Old Blind Dogs bieten High Energy from Scotland. Die „Dogs“ sind eine der besten Bands, die Schottland zu bieten hat – so gewannen sie auch den Titel „best live act“ bei den Scots Trad Music-Awards völlig zu Recht. Wer denkt, er hätte schon alles gehört, was man mit einem schottischen Dudelsack anstellen kann, der wird von Youngster Ali Hutton, mit Sicherheit einem der besten Piper seiner Generation, eines Besseren belehrt. Jonny Hardie an Vocals und Fiddle ist tief in der schottischen Tradition verwurzelt und hat ein markantes, typisch schottisches Timbre in seiner Stimme, das sich hervorragend mit Aaron Jones' mehr von Singer-Songwritern wie James-Taylor beeinflussten Vocals ergänzt. Jones ist an Bouzouki und Gitarre ein Virtuose und sorgt zusammen mit Fraser Stone an Drums



und Percussion für einen treibenden Beat.

Eintritt: im Vorverkauf: Sitzplätze 25,20 Euro, ermäßigt 21,90 Euro (für Bankiers der Voba Stuttgart 21,90 Euro, ermäßigt 18,60 Euro); Stehplätze 20,80 Euro, ermäßigt 17,50 Euro (Bankiers der Voba Stuttgart 17,50 Euro, ermäßigt 14,20 Euro). Abendkasse: Sitzplätze 27 Euro, ermäßigt 23 Euro, Stehplätze 22 Euro, ermäßigt 19 Euro.

Karten: online im Schwanen und bei reservix; Reservierung Abendkasse zum Abendkassen-Preis möglich.

Malerei von Kurt Sauter

„Farbe und Linie als Heilmittel“, Malerei von Kurt Sauer ist von Freitag, 3. Juni, an zu sehen, die Vernissage ist um 19 Uhr. Kurt Sauters Bilder sind ein starkes Stück Kunst. Und Wegmarken eines Heilungsprozesses. Wie man mit Farbe und Form der Depression den dunklen, gärenden Boden entziehen kann, davon liefert diese Ausstellung den lebendigen Beweis.

Von Beruf ist er Pyrotechniker. Mit 53 Jahren beginnt für Kurt Sauter eine neue Zeitrechnung: „Malen mit Pinsel und Farbe war nie mein Thema, dafür hatte ich ja pyrotechnische Artikel. 2010 beginnt meine Depression, die mich 2012 nach Winnenden ins Zentrum für Psychiatrie bringt, wo ich mich zwölf Wochen erholen kann, gemeinsam mit sehr netten Menschen. Ich nahm an allen Therapien teil, die es nur gibt und kam auf diesem Weg zur Kunst-Therapie. Das war der Anfang einer bis heute andauernden sehr wichtigen und schönen Erfahrung. Das, was ich von da an gemalt habe, kann man als antidepressives Verhalten bezeichnen.“, so Kurt Sauter.

Öffnungszeiten bis 20. Juli: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Ü30-Spezial-Party

Bei der Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy am Freitag, 3. Juni, um 21 Uhr ist Musik aus den 70er- und 80er-Jahren zu hören – Dance Classics, Wave, Deutsches, Rock, Pop, Soul, Reggae, Seltenes, Kultiges, von Sweet und Deep Purple über Depeche Mode und Michael Jackson bis zu Bob Marley. Eintritt: 5 Euro.

Fußball für alle

Die Fußball-EM von Freitag, 10. Juni, bis Sonntag, 10. Juli, wird im Biergarten (bei schönem Wetter) und im Schwanensaal (bei schlechtem Wetter) übertragen. Zumindest werden die meisten Deutschlandspiele und vom Viertelfinale an alle Spiele gezeigt (HD). Eintritt frei.

Radio Mundo

Radio Mundo, das sind Latin-Jazz & Popsongs-Remixes mit Andrej Lebedev, Dorothee Götz, Martin Romero und Wieland Braunschweiger am Freitag, 10. Juni, um 20.30 Uhr. Radio Mundo spielt Latin-Jazz von T. Maria, Javan, I. Lins, Chick Corea, Popsongs von Sting, Michael Jackson und anderen in eigenen Arrangements, aber auch Son cubano und Eigenkompositionen.

Ohne Berührungsängste mixt die Band Elemente aus Latin, Jazz und Funk – und so klingen selbst Klassiker bei Radio Mundo sehr individuell. Radio Mundo ist, wenn man alte Klassiker und mit einer Prise Retro gewürzte World Musik mit Latin-getouchten Pop Remixes und konzertanten Latin-Jazz Songs mischt – und all das in eigenen Arrangements.

Eintritt: im Vorverkauf 12 Euro, ermäßigt 9,80 Euro; Abendkasse 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Karten: online im Kulturhaus über Reservix sowie an der Abendkasse.

Aus voller Kehle für die Seele

„Aus voller Kehle für die Seele“ am Dienstag, 14. Juni, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Füenf“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen könnte: von Klassik und Weltmusik über Couplets bis hin zu Songs von Elvis, ABBA, Queen, Robbie Williams, Die Toten Hosen, Heino und Pharell Williams, einschließlich Volksliedern, Kinderliedern, Rap, Ska und Jodler. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten, mit einer Pause dazwischen.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). - Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

Open Stage

Open Stage Schwanen, die erste offene Bühne im Remstal, bittet am Dienstag, 14. Juni, um 20 Uhr auf „die Bretter, die die Welt bedeuten. Laien, Anfänger und Profis präsentieren üblicherweise an jedem dritten Dienstag im Monat ihre Talente in der Luna-Bar im Schwanen – moderiert von Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Füenf). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure.

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: im Vorverkauf 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro, Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse: möglich.



Mit der Kamera quer durch den Süden

Eine Auswahl ihrer Arbeiten aus den vergangenen Jahren zeigt die Fotogruppe WN-Süd von Dienstag, 7., bis Donnerstag, 30. Juni 2016, in der Stadtbücherei im Marktdreieck. „Von ällem ebbes" beinhaltet sechs ganz verschiedene Themen, wie zum Beispiel Fotos zu „Waiblingen von oben", „Waiblingen-Süd" und „Ausgefallen bis abstrakt". Die Ausstellung wird mit einem Zuschuss aus dem Verfügungsfonds Soziale Stadt gefördert. Jeden Monat arbeiten die Gruppenmitglieder, 13 Hobbyfotografinnen und -fotografen, an einem Thema und besprechen bei den monatlichen Treffen Aufnahmetechnik und Bildgestaltung. Eine Auswahl dieser Fotos wird auch in Schaufenstern am Danziger Platz ausgestellt. Außerdem beteiligt sich die Gruppe an verschiedenen Aktivitäten im Stadtteil – mit Fotodokumentation und Beiträgen für die Stadtteilzeitung „Klee-Blatt". Die Anfänge der Fotogruppe WN-Süd liegen im jedoch im Jahr 2008. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Zusammenleben in Waiblingen-Süd" trafen sich Interessierte aus dem Stadtteil zu „Bürger/-innen fotografieren ihren Stadtteil". Unter dem Thema „Ansichten – Anliegen – Anregungen" stellte die damalige Projektgruppe schon Ende 2009 im Martin-Luther-Haus aus, im Jahr 2010 in der Stadtbücherei und im Rathaus. Im Jahr 2011 entwickelte sich dann aus dem Projekt die Fotogruppe WN-Süd, die seit Juni 2011 von Walter Beichl ehrenamtlich geleitet wird. Interessierte an der Fotogruppe haben jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats von 19 Uhr an im Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, die Gelegenheit, die Gruppe und ihre Themen kennenzulernen.

In Waiblingens Süden

Infozentrum geschlossen noch bis Freitag

Das Infozentrum in Waiblingens Süden ist bis Freitag, 3. Juni 2016, wegen Urlaub des Stadtteilmanagements geschlossen. In dieser Zeit werden keine Fahrkarten für den Stadtbus verkauft. Danach gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr. Kontakt: Infozentrum Soziale Stadt/Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, ☎ 9654931, infozentrum-wnsued@gmx.de.

Gemeinsam Boccia spielen

Zum zweiten Mal rollen am Dienstag, 14. Juni, im Süden die Boccia-Kugeln. Interessierte können sich bereits um 15.30 Uhr im Café in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Haus Miriam treffen. Los geht es um 16 Uhr vor dem Eingangsbereich des Hauses, wo auf der Kiesfläche gespielt werden wird. Boccia-Kugeln sind vorhanden, können jedoch auch von den Spielern mitgebracht werden. Den Boccia-Treff gibt es 14-tägig und zwar jeweils am zweiten und vierten Dienstag im Monat, also wieder am 28. Juni. Die Ansprechpartner sind Wolfhard Rudat (Stadtteilbewohner), Thomas Sixt-Rummel (Haus Miriam), Michael Oswald, Pfarrer an der Martin-Luther-Kirche, der die Idee geboren hat; und Stadtteilmanagerin Regina Gehlenborg. Auch Zuschauer sind willkommen, die auf den Bänken am Platz eine Sitzgelegenheit finden.

Einkaufsgutscheine

Einkaufsgutscheine des Waiblinger Stadtmarketings können inzwischen auch am Danziger Platz eingelöst werden, das teilt die Stadtteilmanagerin Regina Gehlenborg mit, und zwar bei der Engel-Apotheke und bei Blumen-Lent.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Wohnberatung, Weltimpressionen, Wandern

Altersgerecht, sicher und selbstständig wohnen, Stadtseniorenrat Rüdiger Deike gibt in seinem Vortrag am Donnerstag, 2. Juni, um 19 Uhr im Haus „ELIM" in Bittenfeld, Gumpenstraße 2, Ratschläge zur Wohnungsanpassung im Alter. Der zertifizierte Wohnberater bietet individuelle Lösungen zur Umgestaltung für das Wohnen daheim an. Die Beratungen sind neutral und kostenfrei. Deike, Architekt i. R., berät praxisbezogen Betroffene und Angehörige. Präsentiert wird außerdem eine mit „AAL"-Technik – für Assistenz im Alter – ausgerüstete Waiblinger Musterwohnung im Kurzfilm. Der Eintritt ist frei. – Grundsätzlich bietet der Seniorenrat eine kostenlose Wohnberatung für Ältere an. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

Reiseerlebnis vor Ort präsentiert

„Erlebnistage in fernen Ländern" – unter diesem Motto zeigt der Stadtseniorenrat Reiseberichte; die Referenten stehen für Fragen oder zur Diskussion zur Verfügung. Am Dienstag, 7. Juni, kann man sich um 15 Uhr Uhr im Forum Mitte bei einer 70-minütigen Video- und Diaschau von Stadtseniorenrat Hartmut Lehmann unter dem Titel „Von Calgary bis Vancouver – Der Westen Kanadas" ein Bild über die Vielfalt dieses Landes machen. Eintritt frei.

Genuss-Wandern in der Gruppe

Zum „Genuss-Wandern", dem gemütlichen Wandern und Spazieren mit Gleichgesinnten und anschließendem Kaffeetrinken", sind Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, eingeladen. Durch die Talaue begleiten die Seniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald die Gruppe, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Hallenbad Waiblingen. Auskunft: Ursel Hauser, ☎ 31240. – Die Termine: 15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September und 19. Oktober.

Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon" für Seniorinnen und Senioren helfen die Stadtseniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen und Sorgen weiter. Kontakt: ☎ 01575 5381929 oder per E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 8. Juni Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855; am 15. Juni Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459; am 22. Juni Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Mittwoch, 8. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Dienstag, 14. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Dienstag, 21. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Samstag, 11. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 20. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Montag, 27. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Winfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 2. Juni: Josef Grohmann, Rötestraße 13, zum 85. Geburtstag.

Am Freitag, 3. Juni: Sieglinde Oppenländer, Silcherstraße 29, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 4. Juni: Despina Stathopoulou und Efstathios Stathopoulos, Lange Straße 61, zur Goldenen Hochzeit. Maria Seiler, Friedhofstraße 31 in Neustadt, zum 85. Geburtstag. Helga Weiß, Im Hohen Rain 19, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 5. Juni: Brigitte Bomblies, Blumenstraße 11, zum 85. Geburtstag. Marianne Berger, Blumenstraße 11, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 6. Juni: Anton Kosnik, Gänsäckerstraße 60, zum 80. Geburtstag. Milic Kovacic, Gänsäckerstraße 3, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 7. Juni: Sigrid und Klaus Schubert, Schwabenstraße 33, zur Goldenen Hochzeit. Ingrid Wehleit, Blumenstraße 11, zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 8. Juni: Anneliese Miller, Bildäckerstraße 11 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag. Ulla Pohlmann, Brucknerstraße 13, zum 80. Geburtstag.

*

Elisabeth Waßmann, Aufsicht im Haus der Stadtgeschichte, begeht am Samstag, 4. Juni, ihr Dienst- und Arbeitsjubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit im Öffentlichen Dienst und bei der Stadt Waiblingen.

Albert Kuhnle, Kraftfahrer beim Betriebshof der Stadt Waiblingen, wird am Mittwoch, 8. Juni, 65 Jahre alt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Bürgerbüro, von Oktober an eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Sachbearbeitung in allen Bereichen des Ausländerrechts. Hierzu zählen vor allem die Beratung und Entscheidung über die Erteilung von Aufenthaltstiteln, Aufenthaltsgestattungen und Duldungen.

Wir wünschen uns Bewerber/-innen, die Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit mitbringen sowie über ein sicheres Auftreten und interkulturelle Kompetenz verfügen. Eine Ausbildung im Verwaltungsbereich (zum Beispiel Verwaltungsfachangestellte/-r, Verwaltungswirt/-in) wird vorausgesetzt.

Da das Bürgerbüro auch samstags geöffnet hat, muss teilweise auch an Samstagen gearbeitet werden.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Schock (Abteilung Bürgerbüro) unter ☎ 07151 5001-2560 oder Frau Golombek (Abteilung Personal) unter ☎ -2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 20. Juni 2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.– Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Bei der Abteilung Organisation des Fachbereichs Personal und Organisation der Stadtverwaltung Waiblingen ist zum 1. Oktober 2016 eine Stelle mit einem/einer

Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor of Arts – Public Management

als Organisationssachbearbeiter/-in

zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Durchführung von Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Beratung der Fachbereiche zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation
- Durchführung von Geschäftsprozessoptimierungen
- Erarbeitung von Konzeptionen in verschiedenen Aufgabenbereichen
- Fortschreibung des Stellenplans und
- Personalkostenberechnungen

Wir wünschen uns für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben eine Persönlichkeit mit Methoden- und Sozialkompetenz, selbstständiger und strukturierter Arbeitsweise sowie Erfahrung im Organisationswesen und beim Projektmanagement.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Weigl (Abteilung Organisation) unter ☎ 07151 5001-2120 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter ☎ -2140 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 24. Juni 2016 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. – Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Sitzungskalender

Am Montag, 6. Juni 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017
4. Flächensuchlauf kostengünstiger Wohnungsbau/Bauflächen Asylbewerber-/Flüchtlingsunterbringung
5. Lärmschutzwand bei den Tennisanlagen in Waiblingen-Beinstein – (erneuter) Baubeschluss
6. Umgestaltung Quellenstraße – Optimierte Planungsvariante A
7. Sonstiges

*

Am Mittwoch, 8. Juni 2016, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017
3. Flächensuchlauf kostengünstiger Wohnungsbau/Bauflächen Asyl – Vorstellung der Ergebnisse
4. Erweiterungsplanung des Friedhofs in Hohenacker – Baubeschluss
5. Gemeindehalle Hohenacker: Brandschutzmaßnahmen – Baubeschluss
6. Verschiedenes
7. Anfragen

*

Am Donnerstag, 9. Juni 2016, findet um 9 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talaue 4, Raum „Schwabentreff" (Eingang Begegnung), eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. April 2016
3. Vorstellung des Pflegestützpunktes Rems-Murr-Kreis
4. Berichte aus den Arbeitskreisen
5. Verschiedenes

*

Am Donnerstag, 9. Juni 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017
3. Flächensuchlauf kostengünstiger Wohnungsbau/Bauflächen Asyl – Vorstellung der Ergebnisse
4. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

*

Am Freitag, 10. Juni 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Flächensuchlauf kostengünstiger Wohnungsbau/Bauflächen Asylbewerber-/Flüchtlingsunterbringung – Vorstellung der möglichen Flächen
3. Pirolweg, Straßeninstandsetzung – Vergabebeschluss
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017
5. Bausachen
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben/Anfragen

*

Am Freitag, 10. Juni 2016, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017
2. Umgestaltung der Neckarstraße in Hegnach: 1. Bauabschnitt zwischen der Flurstraße und der Gottlieb-Daimler-Straße – Vergabebeschluss
4. Flächensuchlauf kostengünstiger Wohnungsbau/Bauflächen Asylbewerber-/Flüchtlingsunterbringung – Vorstellung der möglichen Flächen
5. Bekanntgaben, Verschiedenes
6. Anfragen

*

Am Montag, 13. Juni 2016, findet um 18 Uhr in der Villa Roller, Alter Postplatz 16, eine Sitzung des Jugendgemeinderats statt.
TAGESORDNUNG
1. Begrüßung
2. Vorstellung Juso AG Unteres Remstal
3. Berichte aus den Gremien
4. Berichte aus den Ausschüssen
   - (Sport-)Veranstaltungen – Oldschool-Party
   - Sozialprojekte – Angebot für Mädchen aus Gemeinschaftsunterkünften
   - Jugendpolitik – Remstal Gartenschau 2019 – Skateanlage
5. Neugestaltung Zellerplatz
6. Partnerschaftstreffen in Mayenne
7. Graffiti-Aktion mit Jesi beim Altstadtfest
8. Nature Camp
9. Sonstiges
10. Termine

Staufer Kurier
Jede Woche in allen Haushalten

Bei der Stadtverwaltung Waiblingen ist im Fachbereich Personal und Organisation zum frühestmöglichen Beginn die Stelle als

Leiter/-in der Abteilung Information und Kommunikation (IuK)

zu besetzen.

Die Abteilung Information und Kommunikation versorgt ca. 850 PC-Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit IT-Leistungen im Microsoft Windows 7-Umfeld. Weiter umfasst der Betrieb ca. 100 Windows-Server, die auf BladeCentern mit VMWare virtualisiert sind. Zur Infrastruktur gehört auch ein stadteigenes Netzwerk mit Kupfer- und Lichtwellenleitern.

Die Abteilung wartet und betreibt die Telekommunikations-Infrastruktur für ca. 1 200 Endgeräte im gesamten Stadtgebiet. Weiter werden ca. 90 mobile Endgeräte über ein MDM-System betreut. Auch der Betrieb der städtischen Telefonzentrale ist in die Abteilung integriert.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Abteilung mit 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Planung und Organisation des IuK-Benutzerservices
- Sicherstellung des Betriebs der gesamten Informations- und Telekommunikations-Infrastruktur
- Strategische Weiterentwicklung der Abteilung sowie der gesamten IT- und TK-Infrastruktur
- Planung, Entwicklung und Umsetzung der IT-Sicherheit
- Beschaffung der gesamten IuK-Infrastruktur
- Steuerung von IT-Projekten
- Beratung bei allen Fragen der Informations- und Kommunikations-Technik für die Stadtverwaltung

Wir wünschen uns

- Eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Studium mit IT-Hintergrund. Die Stelle eignet sich auch für entsprechend qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber des gehobenen Verwaltungsdienstes. Auch über Bewerbungen von Quereinsteigern mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung würden wir uns freuen.
- Einschlägige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Durchführung komplexer IT-TK-Projekte
- Führungskompetenz und -erfahrung
- Serviceorientierung sowie hohe Sozial- und Methodenkompetenz
- Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Offenheit gegenüber Neuerungen

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 12 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gern Herr Bender (Fachbereich Personal und Organisation) unter ☎ 07151 5001-2100 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal), ☎ -2140, zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 24. Juni 2016 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Post-fach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. – Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Tauben dürfen nicht gefüttert werden

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen, wenn man es dennoch tut. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.
Waiblingen, im Juni 2016
Abteilung Ordnungswesen